

Museum für Gestaltung Zürich

**Jahresbericht
2018**

Inhalt

2	Vorwort
4	Ausstellungen
35	Sammlung
55	Forschung
56	Vermittlung
66	Publikationen
69	Kommunikation
70	Besucherservice
71	Museumsshop
72	Events & Gastronomie
73	Werkstatt
74	Freundeskreis
76	Sponsoren
77	Statistik
78	Mitarbeitende
81	Projektbeteiligte Ausstellungen
82	Standorte und Adressen

Vorwort

Mit der Wiedereröffnung des Stammhauses an der Ausstellungsstrasse 60 feierte das Museum für Gestaltung Zürich einen Meilenstein in seiner Geschichte: Das Gebäude präsentiert sich sorgfältig renoviert in einer Frische und Grandezza, wie es seit seiner Einweihung 1933 nicht mehr zu sehen war. Das Bauwerk profitierte dabei paradoxerweise von der Tatsache, dass es in den vergangenen Jahrzehnten vernachlässigt wurde: Man investierte nie genug Geld, um dem Haus mit einer unbedachten Renovation unwiederbringlichen Schaden zuzufügen – so wie es unzähligen anderen Zeugen des Neuen Bauens widerfahren ist. Dank der konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten aus den Bereichen Denkmalpflege, Architektur, Haustechnik, Museum und einer ausgezeichneten Projekt- und Bauleitung gelang es, denkmalpflegerische Notwendigkeiten und zeitgemässe Museumsstandards bei der Renovation in Einklang zu bringen.

An den Eröffnungsfeierlichkeiten Anfang März wurde das restaurierte Haus dem Publikum übergeben. Die Reaktionen zum Gebäude und zur stimmungsvollen Ausstellung des Westschweizer Designkollektivs Atelier Oï in der wieder doppelgeschossigen Halle fielen begeistert aus. Darüber hinaus konnte das Museum den Besuchenden erstmals dauerhaft Einblick in seine reichen, international bedeutenden Sammlungsbestände geben: Die Ausstellungen *Collection Highlights* und *Ideales Wohnen* im neu erschlossenen Untergeschoss sowie *Plakatgeschichten* und die *Swiss Design Lounge* im Obergeschoss machen Glanzstücke aus allen vier Sammlungen sicht- und erlebbar. Diese Projekte konnten nur dank der überaus grosszügigen Unterstützung zahlreicher Stiftungen, Gönner und Firmen realisiert werden.

Im Toni-Areal blieb das Museum am Puls der Zeit und zeigte Projekte, die eine Brücke zu Lehre und Forschung schufen und aktuelle Debatten im Design aufgriffen. Mit der bleibenden Präsenz im Toni-Areal bespielte das Museum 2018 somit erstmals wieder zwei Standorte und konnte insgesamt eine noch nie dagewesene Anzahl Ausstellungen präsentieren.

Neben physischen Neuerungen standen zudem die Lancierung und der Ausbau der digitalen Plattformen des Hauses im Fokus. Mit der neuen Website, dem überarbeiteten eShop, den ausgebauten Aktivitäten auf Social Media sowie den Online-Plattformen eMuseum und eGuide entwickelt sich der digitale Raum für das Museum immer mehr zu einem eigenen, virtuellen Standort. Im Sammlungsarchiv eMuseum sind bereits über 100 000 bebilderte Einträge zu finden und der neue eGuide führt Bilder, Texte, Audio- und Video-Aufnahmen, 360°-Fotografien sowie weitere Informationen zu ausgestellten Objekten zusammen.

Die Unterstützung durch den Freundeskreis des Museum für Gestaltung Zürich zeigte auch im Berichtsjahr Wirksamkeit und ermöglichte etwa die Aufarbeitung des bedeutenden Teilnachlasses von Ernst und Ursula Hiestand. Zudem verzeichnete der Freundeskreis erfreulichen Zuwachs und zahlreiche Mitglieder durften an der Wiedereröffnung sowie im Rahmen des exklusiven Veranstaltungsangebots im Museum begrüsst werden.

2018 starteten ausserdem die Vorbereitungsarbeiten für den Pavillon Le Corbusier, den das Museum für Gestaltung Zürich ab Mai 2019 im Auftrag der Stadt Zürich bespielt und betreibt.

Das Jahr 2018 stand also ganz im Zeichen des Aufbruchs. Das Haus wurde dabei breit getragen, von vielen Menschen und Institutionen unterstützt und gefördert. Ihnen allen sei herzlich gedankt!

Christian Brändle

Ausstellungen

Mit *Oiphorie: atelier oi* feierte das Museum die Wiedereröffnung der Ausstellungsstrasse 60. Das Westschweizer Designkollektiv verwandelte die wieder doppelgeschossige Ausstellungshalle in ein überaus poetisches Gesamtkunstwerk. *Collection Highlights* präsentiert ausgewählte Sammlungsobjekte in einer facettenreichen Installation zum selbst Erkunden, *Ideales Wohnen* zeigt, wie man ehemals hätte wohnen müssen – hätte man Geschmack gehabt. Die *Swiss Design Lounge* lädt zu einer aktiven Auseinandersetzung mit gutem Design ein, das noch heute in Produktion ist, und *Plakatgeschichten* veranschaulicht mit rund 80 Plakaten wesentliche gestalterische Strategien. Mitte November eröffnete die opulente Fotoausstellung *Sebastião Salgado – Genesis*, die sich als veritabler Publikumsmagnet erwies. Im Toni-Areal fokussierten die Ausstellungen *Protest! Widerstand im Plakat* und *Social Design* auf aktuelle gesellschaftliche Themen. *PA-DONG! Die Möbel von Susi und Ueli Berger* oder *3D – Schrift am Bau* sowie *Revisiting Black Mountain* komplettierten ein breit gefächertes Ausstellungsprogramm.

Ausstellungsplakate

- A Oiphorie: atelier oi. Raffinerie AG. Serigraphie Uldry AG. *100 Beste Plakate 2018*
- B neu neu neu. Norm. Serigraphie Uldry AG
- C Halle. Norm. Serigraphie Uldry AG
- D Revisiting Black Mountain. Ufo. Karl Schwegler AG
- E Protest! Widerstand im Plakat. Eric Andersen. Serigraphie Uldry AG. *100 Beste Plakate 2018*
- F PA-DONG! Die Möbel von Susi und Ueli Berger. Weicher Umbruch. Setaprint AG
- G Social Design. Studio Marcus Kraft. Serigraphie Uldry AG. *APG Swiss Poster Award*
- H Sebastião Salgado – Genesis. Stefanie Häberli-Bachmann / Foto: Sebastião Salgado. HadererDruck AG
- I 3D-Schrift am Bau. Weicher Umbruch. Setaprint AG



A



B



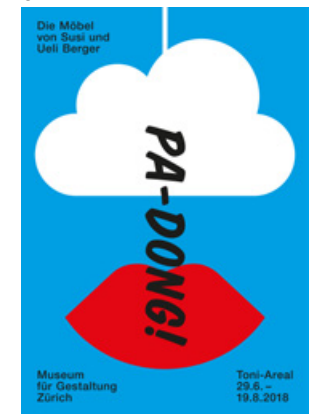
C



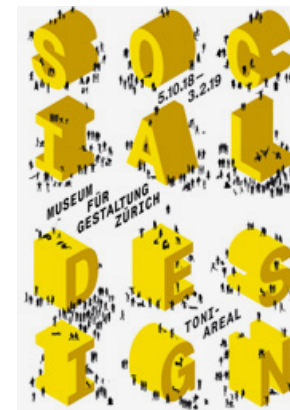
D



E



F



G



H



I

Design Studio: Prozesse 25.8.2017–28.4.2019, Toni-Areal

Wie gehen Designer beim Gestaltungsprozess vor? Und wie entstehen Produkte – jetzt und in Zukunft? Das *Design Studio* ist der Ort für die aktive Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen Gestaltungsthemen. Mit dem Fokus auf Entwurfs- und Produktionsabläufe gewährt die Ausstellung Einblicke in den Arbeitsprozess renommierter Gestalter wie William Morris, Konstantin Grcic, Anita Moser oder Freitag und stellt Zusammenhänge im Design durch Entwürfe, Modelle und Projekte dar. Daneben können Besucherinnen und Besucher selber tätig werden: Die in die Ausstellung integrierte offene Werkstatt lädt mit Anregungen und Material zum Gestalten und Experimentieren ein. Das *Design Studio* steht allen Generationen offen und ermöglicht im Rahmen eines vielseitigen Vermittlungsprogramms auch den persönlichen Austausch mit Profis aus der Gestaltung.

Projektleitung und Kuratorium: Angeli Sachs
Kuratorische Assistenz: Misia Bernasconi, Bruno Heller, Katharina Kurz
Kuratorium Sammlungen: Sabine Flaschberger, Barbara Junod,
Renate Menzi, Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Matthias Gnehm, Zürich
Werbemittel: Hi – Visuelle Kommunikation, Zürich, Claudio Barandun,
Megi Zumstein

Ausstellungsbesuche: 36 396
Öffentliche Führungen: 39
Privatführungen: 21
Workshops: 4
Schulbesuche: 39
(1.1.–31.12.2018)

Oïphorie: atelier oï 3.3.–30.9.2018, Ausstellungsstrasse

Zur Eröffnung des renovierten Stammhauses bespielt das Westschweizer Designbüro Atelier Oï die grosse, nun wieder doppelgeschossige Halle mit raumgreifenden Installationen. Die Troïka der Ateliergründer lässt uns eintauchen in eine Atmosphäre aus Licht, Farbe und Bewegung. Im gleichen Atemzug schafft sie eine Bühne für ihr vielfältiges Werk. Das Studio arbeitet interdisziplinär, international und in allen Dimensionen, von der Kaffeetasse bis zum Fabrikgebäude. Es entwirft für Firmen wie Foscarini, Louis Vuitton, Nespresso oder Röthlisberger und realisiert selbst initiierte Projekte – immer geprägt durch das Interesse am Zusammenhang von Werkstoff, Handarbeit und Form. Materialstudien, Prototypen, Produkte und Bilder geben Einblick in die ebenso systematische wie spielerische Arbeitsweise des Atelier Oï.

Projektleitung: Andres Janser
Kuratorium: Andres Janser; Atelier Oï, La Neuveville
Kuratorische Mitarbeit: Christian Brändle, Renate Menzi
Kuratorische Assistenz: Anna Schiestl
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Atelier Oï, La Neuveville
Werbemittel: Raffinerie AG, Zürich, Christian Haas, Claire Hulla

Ausstellungsbesuche: 37 070
Öffentliche Führungen: 26
Privatführungen: 41
Workshops: 38
Schulbesuche: 107



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Design Studio: Prozesse

C/D Oïphorie: atelier oï

Collection Highlights

Ab 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Wenn Max Bills *Ulmer Hocker* auf Albrecht Dürers *Apokalypse* von 1498 trifft und Adrian Frutigers Schrift *Univers* auf ein Cocktailkleid von Balenciaga, wenn Sophie Taeuber-Arps Marionetten um die SBB Bahnhoftänze tanzen oder eine Jugendstilvase von Émile Gallé zu einer Lithografie von El Lissitzky findet, dann präsentiert das Museum für Gestaltung seine Schätze erstmals in einer dauerhaften Ausstellung – und schöpft dabei aus dem Vollen: Während rund 150 Jahren hat das Museum eine Sammlung aufgebaut, die heute über eine halbe Million Objekte aus den Bereichen Kunstgewerbe, Grafik, Plakat, Textil, Möbel- und Produktdesign vereint. Mit rund 2000 Highlights aus dieser international bedeutenden Sammlung lädt der neue Saal im Untergeschoss an der Ausstellungsstrasse dazu ein, die Welt der schönen, nützlichen und kuriosen Alltagsdinge zu entdecken.

Projektleitung: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Renate Menzi
Kuratorium: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Liana Bähler, Patrizia Baldi, Nico Lazúla Baur, Alessia Contin, Aude Devanthery, Dominic Eckinger, Vera Egli, Vanessa Gendre, Evelyn Enzmann, Adrian Hohler, Julia Klinner, Denise Locher, Franziska Müller-Reissmann, Patrick Neithard, Barbara Schenkel
Texte: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter / Rhiannon Ash, Christian Brändle, Vanessa Gendre, Karin Gimmi, Andres Janser, Julia Klinner, Franziska Müller-Reissmann, Tatiana Arquint, Zürich; Heidrun Osterer, Basel
Ausstellungsarchitektur: Alfredo Häberli Design Development, Zürich

Ausstellungsbesuche: 54 188
Öffentliche Führungen: 53
Privatführungen: 89
Workshops: 39
Schulbesuche: 95

Ideales Wohnen

Ab 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

So hätten wir wohnen sollen! Im 20. Jahrhundert hatten Schweizer Designer und Produzenten klare Vorstellungen, wie man sich perfekt einrichtet. Zu Beginn ist die abstrakte Form ein Thema. In den 1930er-Jahren wird das flexible Stahlrohrmöbel entwickelt, in der Mitte des Jahrhunderts dann die Einheit von eleganter Form und Gebrauchsfunktion propagiert. Um 1968 erobern Alltagskultur und Pop-Art das Wohnzimmer. Ein Jahrzehnt später feiert man die postmoderne Vielfalt der Stile, bis am Ende des Jahrhunderts die minimalistische Tradition wieder neu entdeckt wird. Sieben Musterzimmer, mit Glanzstücken aus der Sammlung ausgestattet, präsentieren die wichtigsten Tendenzen im Schweizer Möbeldesign der Moderne und zeichnen die sich wandelnden Lebensstile nach. Werbebroschüren und historische Fotografien ergänzen die Zeitreise.

Projektleitung: Christian Brändle, Renate Menzi
Kuratorium: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Kuratorische Assistenz: Liana Bähler
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Adrian Hohler, Denise Locher
Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Ausstellungsarchitektur: Silvio Schmed, Zürich
Werbemittel: Norm, Zürich

Ausstellungsbesuche: 54 188
Öffentliche Führungen: 53
Privatführungen: 89
Workshops: 39
Schulbesuche: 95



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Collection Highlights

C/D Ideales Wohnen

Plakatgeschichten Ab 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Designgeschichte im Grossformat: Von seinen Anfängen vor über 100 Jahren bis heute hat das Bildplakat eine beeindruckende stilistische Vielfalt erreicht. Ikonen reihen sich an Neuentdeckungen. Das Spektrum reicht von frühen malerisch-erzählerischen Plakaten über reine Schriftplakate, die nur auf die Ausdruckskraft der Lettern vertrauen, bis zu gestalterischen Experimenten mit der Fotografie sowie jüngeren Entwürfen, die digitale Techniken nutzen. Gemeinsam veranschaulichen sie unterschiedlichste gestalterische Zugriffe und vermitteln die grosse Innovationskraft der Plakatkultur. Das Museum verfügt mit seiner Plakatsammlung über eines der weltweit bedeutendsten Archive dieses Mediums. Mit rund 80 Plakaten gibt die Ausstellung einen Einblick in den immensen Fundus und illustriert die thematische, geografische und historische Spannweite der Sammlung.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle, Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Mitarbeit Ausstellung: Vera Egli
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle

Ausstellungsbesuche: 54 188
Öffentliche Führungen: 53
Privatführungen: 89
Workshops: 39
Schulbesuche: 95

Swiss Design Lounge Ab 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Verweilen und gleichzeitig herausragendes Schweizer Design entdecken und testen? Die *Swiss Design Lounge* im renovierten Gebäude an der Ausstellungsstrasse bietet neu die Gelegenheit, mit Reeditionen von Schweizer Möbelklassikern und aktuellen Entwürfen auf Tuchfühlung zu gehen. Die kompakte Auswahl von Sesseln, Stühlen, Tischen, Sideboards, Leuchten, Teppichen und Vorhängen zeigt auch die historische Bandbreite zwischen Typenmöbeln und Wohnlandschaft, Funktionalität und Gestaltungswille. Der lichtdurchflutete Raum mit Blick auf den Park steht allen offen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in der Lounge eine Besprechung oder einen Schwatz abzuhalten, in den Publikationen des Museums zu stöbern oder sich einfach auf einem Sofa oder Tagesbett von den Strapazen des Alltags zu erholen.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle, Renate Menzi
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Renate Menzi

Ausstellungsbesuche: 54 188
Öffentliche Führungen: 53
Privatführungen: 89
Workshops: 39
Schulbesuche: 95



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Plakatgeschichten

C/D Swiss Design Lounge

Revisiting Black Mountain 20.4.–3.6.2018, Toni-Areal

Experimentieren als Erfahrung, selbstbestimmtes Lernen und Lehren, demokratisches Zusammenleben: Das Black Mountain College (1933–1957) in den USA war ein Ort gelebter Utopie, ein Fluchtpunkt der Moderne und ist bis heute eine Projektionsfläche für gestalterische und gesellschaftliche Ideen. Hier lehrten Josef und Anni Albers nach der Schliessung des Bauhauses, führte John Cage seine ersten Happenings auf, gründete Merce Cunningham seine Tanz-Compagnie und erarbeitete R. Buckminster Fuller seine Kuppelbauten. Unter den Studierenden waren die Bildhauerin Ruth Asawa und der Maler Robert Rauschenberg. Als Teil des ZHdK-Programms *Revisiting Black Mountain* blickt die Ausstellung mit Fotos, Filmen und Dokumenten auf die Verbindungen zwischen den Künsten, auf die Verschmelzung von Leben und Kunst, auf das ureigene Wesen der Kreativität.

Eine Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste

Projektleitung: Andres Janser
Kuratorium: Andres Janser; Martin Jaeggi, Zürcher Hochschule der Künste
Kuratorische Assistenz: Anna Schiestl
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Rappaport Szenographie Architektur GmbH, Zürich, Alain Rappaport, Estelle Balet
Werbemittel: Ufo, Zürich

Ausstellungsbesuche: 3143
Öffentliche Führungen: 2
Privatführungen: 2
Workshops: 2
Schulbesuche: 2

Protest! Widerstand im Plakat 20.4.–2.9.2018, Toni-Areal

Globalisierung, Frauenrechte, Trump – das Plakat hat sich als wirkungsvolles Medium für den politischen Kampf etabliert. 50 Jahre nach 1968, dem Auftakt weltweiter Rebellion, versammelt die Ausstellung rund 300 internationale Protestplakate. Der Bogen spannt sich von Käthe Kollwitz' emotionalem Appell gegen den Krieg über die legendären Botschaften des Pariser Atelier Populaire bis zu zeitgenössischen politischen Manifesten. Die Entwürfe demontieren Machthaber, prangern Unrecht an oder verleihen Utopien ein Gesicht. Sie sind visuelles Gedächtnis sowie Appell an die Notwendigkeit des Widerstands heute und belegen die Aktualität und Universalität der Themen. Begleitet von Protestsongs, Videos und Bildern aus dem virtuellen Raum stellt die Ausstellung engagierte Gestalter vor und beleuchtet unterschiedliche Strategien des Protests.

Projektleitung und Kuratorium: Bettina Richter
Kuratorische Assistenz: Patrick Neithard
Recherche: Miriam Koban
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: CM Horisberger Product Design, Zürich, Christian Horisberger
Werbemittel: Eric Andersen, Zürich

Ausstellungsbesuche: 9579
Öffentliche Führungen: 16
Privatführungen: 6
Workshops: 10
Schulbesuche: 46



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Revisiting Black Mountain

C/D Protest! Widerstand im Plakat

PA-DONG! Die Möbel von Susi und Ueli Berger 29.6.–19.8.2018, Toni-Areal

Sie schufen Schweizer Designikonen: Über 40 Jahre gestalteten die Grafikerin Susi Berger-Wyss und der Künstler Ueli Berger zusammen Möbel. In den 1960er-Jahren verlässt das Paar die ausgetretenen Pfade des Modernismus und wagt sich vor in eine Welt der Gegensätze zwischen Objektkunst und Populärkultur, Rationalität und Sinnlichkeit. Getrieben von Neugier betrachten sie Bestehendes kritisch und spielen mit Symbolen aus Comics oder der Volkskunst, was ihren Entwürfen eine spannende Mehrdeutigkeit verleiht. Anlässlich des Erscheinens eines umfassenden Werkkatalogs zeigt die Ausstellung die originalen Möbel aus der Designsammlung. Neben *Kung-Fu-Regal*, *Robot-Kommode*, *Soft Chair* oder *Wolkenlampe* werden auch Originalzeichnungen, Prototypen, Fotos und Werbemittel präsentiert.

Eine Kooperation mit Mille Pages, Zürich, Mirjam Fischer;
Anna Niederhäuser, Zürich

Projektleitung und Kuratorium: Renate Menzi
Co-Kuratorium: Liana Bähler
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle
Werbemittel: Weicher Umbruch, Zürich, Markus Läubli, Andrea Münch

Ausstellungsbesuche: 2956
Privatführungen: 1

Social Design 5.10.2018–3.2.2019, Toni-Areal

Ein Webstuhl zur Existenzgründung, ein Haus zum Selberbauen oder ein Solarkiosk zur lokalen Stromversorgung: Social Design ist Gestaltung für die und mit der Gesellschaft – und hochaktuell. Die Folgen der global agierenden Wachstumsökonomie werden für Menschen und Umwelt immer gravierender. Social Design stellt sich dem zunehmenden Ungleichgewicht in Bezug auf Ressourcen, Produktionsmittel und Zukunftschancen und setzt auf einen neuen, gleichberechtigten Austausch zwischen Individuum, Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund entwickeln Architekten, Designer, Handwerker und Ingenieure Lösungsansätze. Die Ausstellung präsentiert relevante internationale Projekte und stellt die Neugestaltung von sozialen Systemen sowie Lebens- und Arbeitsumgebungen zur Diskussion.

Eine Kooperation mit dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Projektleitung und Kuratorium: Angeli Sachs
Mitarbeit Ausstellung: Léonie Süess
Konzeptionelle Mitarbeit: Claudia Banz, Berlin
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Atelier Frédéric Dedelley, Zürich,
Frédéric Dedelley / Jona Messerli
Werbemittel: Studio Marcus Kraft, Zürich, Markus Kraft

Ausstellungsbesuche: 7800
Öffentliche Führungen: 10
Privatführungen: 19
Workshops: 18
Schulbesuche: 14
(Bis 31.12.2018)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B PA-DONG! Die Möbel von Susi und Ueli Berger C/D Social Design

Sebastião Salgado – Genesis 16.11.2018–23.6.2019, Ausstellungsstrasse

Gletscher, dicht bevölkert von Robben, endlose Dünen der Sahara oder nebelumhüllte Berge im Regenwald des Amazonas: Sebastião Salgado zeigt uns die Erde als Schöpfung von überwältigender Schönheit und schärft damit unser Bewusstsein für ihre Kostbarkeit. In über 30 Reisen zu allen Enden der Welt hat der Französisch-Brasilianer einen fotografischen Essay geschaffen, der zugleich von der Majestät und der Verletzlichkeit unserer Umwelt berichtet. Salgado segelte über Ozeane, bestieg Berge und durchquerte Wüsten. Er beobachtete Tiere und begegnete indigenen Völkern mit dem Ziel, ihre Lebensumgebung und Kultur festzuhalten. Die Ausstellung *Genesis* ist ein dramatisches Manifest, das in opulenten Schwarz-Weiss-Fotografien nicht nur berührt, sondern auch Fragen zu unserem Umgang mit dem Planeten stellt.

Projektleitung: Christian Brändle
Kuratorium: Lélia Wanick Salgado, Paris
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Lélia Wanick Salgado, Paris
Werbemittel: Stefanie Häberli-Bachmann, Zürich

Ausstellungsbesuche: 14 052
Öffentliche Führungen: 4
Privatführungen: 21
Workshops: 6
Schulbesuche: 38
(Bis 31.12.2018)

3D-Schrift am Bau 7.12.2018–14.4.2019, Toni-Areal

Dreidimensionale Schriften sind omnipräsent und zeigen sich in einer bemerkenswerten Vielfalt: von der Festdekoration und dem Ladendisplay über die Kunstinstallation bis zur Schrift am Bau und im öffentlichen Raum. Beliebt sind diese räumlichen Schriften vor allem wegen ihrer haptischen Präsenz, bilden sie doch ein Gegengewicht zu den flüchtig über die Bildschirme flirrenden Buchstaben. Die Ausstellung fokussiert auf 3D-Schriften am Bau, welche die Eigenschaften der Architektur und ihres Umfelds berücksichtigen und dem Bau dadurch eine passende Identität verleihen. Sie grenzt so die austauschbaren Branding-Fassaden aus. Anhand innovativer internationaler Beispiele der letzten 20 Jahre fragt die Ausstellung nach der Aufgabe und Machart dieser 3D-Schriften, die manchmal auch Teil eines umfassenden Kommunikationssystems sind.

Projektleitung und Kuratorium: Barbara Junod
Mitarbeit Ausstellung: Victoria Knabe, Daniela Mirabella, Agnès Laube
(Fachberatung)
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Fotografie Sammlungen: Umberto Romito, Ivan Suta
Ausstellungsarchitektur: Jomini & Zimmermann Architekten, Zürich
Werbemittel: Weicher Umbruch, Zürich, Markus Läubli, Andrea Münch

Ausstellungsbesuche: 2382
Privatführungen: 1
(Bis 31.12.2018)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Sebastião Salgado – Genesis

C/D 3D-Schrift am Bau

Kooperationen & Wanderausstellungen

Auf der Landkarte der Wanderausstellungen kamen im Jahr 2018 neue Destinationen dazu. Es konnten erstmals Ausstellungen in Armenien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Italien, Kroatien, Mexiko, Russland und Tunesien realisiert werden. Ermöglicht wurde dies durch die kleinen und kostengünstigen Ausstellungen *Stimmvolk – Volksstimme* (in Kooperation mit Pro Helvetia) und *Macht Ferien!* (ausgewählte Plakate, in Kooperation mit Schweiz Tourismus). Im Sommer 2012 wurde die Ausstellung *Out to Sea? The Plastic Garbage Project* vom Museum für Gestaltung Zürich lanciert und ist seither auf Wanderschaft. Im Sommer 2018 wurden die Inhalte überarbeitet und die Ausstellung neu gebaut. Mit Unterstützung der Drosos Stiftung konnten sich Besucherinnen und Besucher weithin über die Folgen der Verschmutzung der Meere durch Kunststoff informieren.

2018 wurden folgende Ausstellungen eröffnet:

Out to Sea? The Plastic Garbage Project

16.5.–10.6.2018, Francuski Paviljon / aMore, Zagreb, HR

Ausstellungsbesuche: 2200

31.8.–14.10.2018, Palais Kheireddine, Tunis, TN

Ausstellungsbesuche: 3690

13.9.2018–13.1.2019, Museo A come Ambiente MACA, Turin, IT

Ausstellungsbesuche: 4652

Macht Ferien!

14.2.–26.2.2018, City Gallery Collegium Artisticum, Sarajevo, BA

Ausstellungsbesuche: 500

13.4.–26.4.2018, National Art Museum of Azerbaijan, Baku, AZ

Ausstellungsbesuche: 1100

9.10.–10.11.2018, Palacio de Correos, Mexico City, MX

Ausstellungsbesuche: 65 479

Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes

4.5.–31.12.2018, Fondation SAPA, Archives suisses des arts de la scène, Lausanne, CH

Ausstellungsbesuche: 480

Stimmvolk – Volksstimme

23.4.–27.6.2018, Center of Modern Culture SMENA, Kasan, RU

Ausstellungsbesuche: 1000

29.6.–15.7.2018, HAYP Popup Gallery, Yerevan, AM

Ausstellungsbesuche: 700

5.7.–23.7.2018, Galerie Glavnyi Prospekt, Jekaterinburg, RU

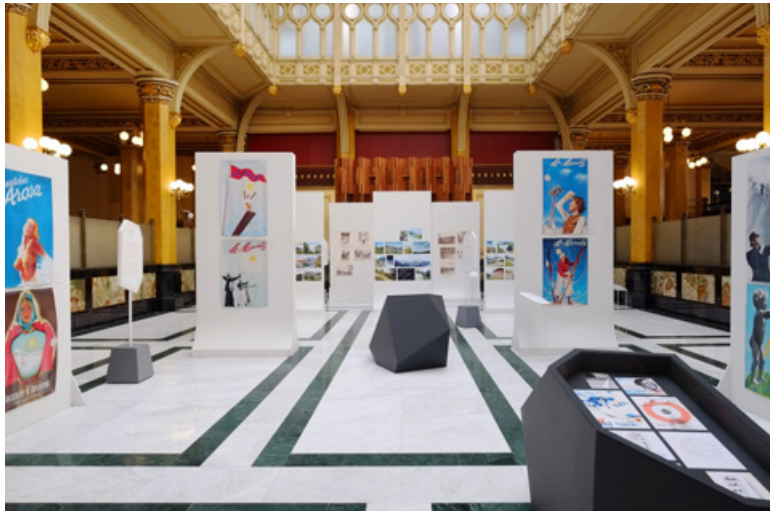
Ausstellungsbesuche: 450

7.8.–12.9.2018, State Museum of Urban Sculpture, St. Petersburg, RU

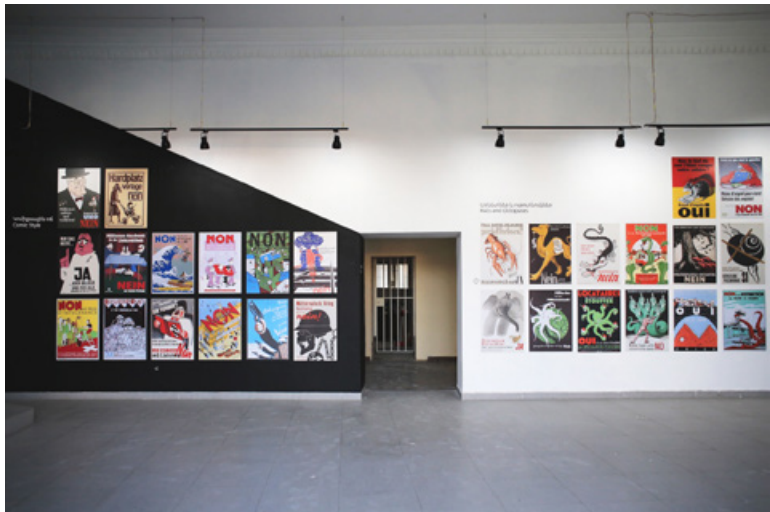
Ausstellungsbesuche: 789

28.9.–3.12.2018, Museum Magnezit, Satka, RU

Ausstellungsbesuche: 1533



A



B



C



D

Kooperationen & Wanderausstellungen

- A Macht Ferien!, Palacio de Correos, Mexico City, MX
- B Stimmvolk – Volksstimme, HAYP Popup Gallery, Yerevan, AM

- C Out to Sea? The Plastic Garbage Project, Museo A come Ambiente MACA, Turin, IT
- D Out to Sea? The Plastic Garbage Project, Francuski Paviljon / aMore, Zagreb, HR

Ausserdem

Museum im Museum übers Museum

Ab 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Christian Brändle
Kuratorium: Claude Lichtenstein

Self-Promotion

3.3.–29.4.2018, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Christian Brändle

Andrea Good – Interieurs

11.5.–10.6.2018, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Christian Brändle

Reclaim Public Space!

15.6.–19.8.2018, Toni-Areal

Projektleitung: Bettina Richter

Saffa 58 – Die Landi der Frauen

28.6.–9.9.2018, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Karin Gimmi

Hans Knuchel – Bewegungsverstärker

31.8.–18.11.2018, Toni-Areal

Projektleitung: Christian Brändle

ZHdK Highlights

1.–30.9.2018, Toni-Areal

Projektleitung: Andres Janser

Juli Gudehus – Am Anfang war das ... Zeichen!

12.10.–25.11.2018, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Andres Janser

Die Besten 2018 in Architektur, Design und Landschaft

5.12.2018–6.1.2019, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Christian Brändle

Sammlung

Im März 2018 wurde ein lang ersehnter Wunsch Wirklichkeit: Die Sammlungsbestände von internationaler Bedeutung konnten im Rahmen der Ausstellung *Collection Highlights* erstmals dauerhaft den Besuchenden präsentiert werden. Zusammen mit der Ausstellung *Ideales Wohnen*, dem online zugänglichen eMuseum und dem neuen eGuide sowie den täglich stattfindenden Führungen in die Archive wurde die Sammlung auf vielfältige Weise erlebbar. Nach dem intensiven Aufbau der Sammlungspräsentationen an der Ausstellungsstrasse im Frühjahr konnten die Kräfte wieder vermehrt dem Tagesgeschäft gewidmet werden. Einen wesentlichen Beitrag zu Steigerung der Reputation des Museums leisteten die Leihgaben. Objekte für Ausstellungen wurden sowohl an Schweizer Museen (Schweizer Nationalmuseum, Kunsthaus Zürich, Zentrum Paul Klee Bern, Mudac Lausanne und andere) wie auch an internationale Häuser (Musée des Arts Décoratifs Paris, McCord Museum Montreal, Nottingham Contemporary oder Palazzo Roverella in Rovigo) ausgeliehen.

Sammlungsbesuche: 2983

Öffentliche Führungen: 237

Privatführungen: 46

Workshops: 2

Besuche: 26

TMS (The Museum System), eMuseum

In allen Sammlungen wurden neben Neuerfassungen kontinuierlich auch vorhandene Daten aufbereitet und ergänzt. Damit waren vertiefte Recherchen zu einzelnen Objekten verbunden. Im Jahr 2018 fand dies vermehrt im Kontext der umfangreichen Sammlungsausstellungen und Publikationsprojekte anlässlich der Wiedereröffnung des Stammhauses des Museums an der Ausstellungsstrasse statt. Zudem wurden in der Datenbank für diesen Anlass zahlreiche Objekte mit Bildern ergänzt und es wurden systematische Qualitätskontrollen der Datensätze durchgeführt. Diese umfangreichen Anpassungen bildeten die Grundlage für den neu publizierten eGuide, der sich auch aus den Sachinformationen der Datenbank TMS speist. 2018 wurden zudem weitere Biografien zu ausgewählten Schweizer Gestaltern und Designern angefertigt, die Eingang in das eMuseum fanden.

TMS

Neuaufnahmen

Designsammlung: 931 Objektdaten
Grafiksammlung: 1232 Objektdaten
Kunstgewerbesammlung: 458 Objektdaten
Plakatsammlung: 1439 Objektdaten

Total Objektdaten TMS

Designsammlung: 24 988
Grafiksammlung: 26 514
Kunstgewerbesammlung: 13 467
Plakatsammlung: 50 590

eMuseum

Neuaufschaltungen

Designsammlung: 502 Objektdaten
Grafiksammlung: 191 Objektdaten
Kunstgewerbesammlung: 300 Objektdaten
Plakatsammlung: 1181 Objektdaten

Total öffentlich zugängliche Objektdaten

Designsammlung: 3625
Grafiksammlung: 10 630
Kunstgewerbesammlung: 5270
Plakatsammlung: 50 007

Bilddienstleistungen:

Designsammlung: 19 Aufträge für 46 Bildvorlagen
Grafiksammlung: 17 Aufträge für 28 Bildvorlagen
Kunstgewerbesammlung: 19 Aufträge für 41 Bildvorlagen
Plakatsammlung: 141 Aufträge für 2024 Bildvorlagen, 80 Aufträge für 158 Reproduktionen

Designsammlung

Leihgaben

- KW Institute for Contemporary Art, DE, *Trix & Robert Haussmann. The Log-O-Rhythmic Slide Rule: A Retrospective*, 10.2.–29.4.2018: zehn Objekte von Trix und Robert Haussmann, u. a. *Lehrstück II, Störung der Form durch die Funktion, Lehrstück III, Störung der Form durch das Ornament, Lehrstück V, Function Follows Form* und *Neon-Stuhl*
- Nottingham Contemporary, GB, *Trix & Robert Haussmann. The Log-O-Rhythmic Slide Rule: A Retrospective*, 14.7.–7.10.2018: zehn Objekte von Trix und Robert Haussmann, u. a. *Lehrstück II, Störung der Form durch die Funktion, Lehrstück III, Störung der Form durch das Ornament, Lehrstück V, Function Follows Form* und *Neon-Stuhl*
- Historisches Museum Baden, *Aufbruch! Love, Peace und Frauenstimmrecht*, 28.9.2018–17.3.2019: eine Pillenverpackung Noracyclin
- Mudac, Musée de Design et d'Arts appliqués contemporains, *The Bauhaus #itsalldesign*, 20.9.2018–6.1.2019: ein Klappstuhl (anonym)
- Gta Ausstellungen, ETH Zürich, *Trix & Robert Haussmann. The Log-O-Rhythmic Slide Rule: A Retrospective*, 1.11.–7.12.2018: zehn Objekte von Trix und Robert Haussmann, u. a. *Lehrstück II, Störung der Form durch die Funktion, Lehrstück III, Störung der Form durch das Ornament, Lehrstück V, Function Follows Form* und *Neon-Stuhl*

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Design Studio: Prozesse*, 25.8.2017–28.4.2019: 68 Objekte von Hannes Wettstein, Frédéric Dedelley, Greutmann Bolzern Designstudio und anderen
- *Collection Highlights*, ab 3.3.2018: 534 Objekte aus der Designsammlung
- *Ideales Wohnen*, ab 3.3.2018: 114 Objekte aus der Designsammlung
- *PA-DONG! Die Möbel von Susi und Ueli Berger*, 29.6.–19.8.2018: 35 Objekte und über 180 Dokumente von Susi und Ueli Berger

Restaurierungen (intern)

- Anonym, zwei Haarkämme eines zwölfteiligen Verkaufsdisplays, o. J., IT, Celluloseacetat
- Theo Butz, Wandleuchte, 1980–1990, CH, PMMA
- Anonym, Sigg AG Frauenfeld, *ALA* – ein Transportbehälter für Eier, um 1935, CH, Aluminium
- Ferdinand Renfer, Porzellanfabrik Langenthal, Teller und Untertasse zu Teeservice, 1931, CH, Porzellan
- Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Werkbund, Porzellanfabrik Langenthal, Teller und Untertasse zu Teeservice, 1939, CH, Porzellan
- Philips, Rasierapparat *Philishave*, um 1961, NL, Kunststoffe, Metall
- Sigfried Giedion, Tischleuchte *Modell 4.354*, 1932, CH / DE, Kunststoff, Metall
- Hans Eichenberger, Armsessel – Modell, 1979, CH, Holz
- Hans Eichenberger, Doppelbett – Modell, o. J., CH, Filz, Holz, Draht

Restaurierungen (extern)

- Wilhelm Kienzle, Einbauschränk, 1926, CH, Holz
- Susi und Ueli Berger, Salontisch, 1970, CH, Kunststoff
- Susi und Ueli Berger, zehn Zeichnungen und Entwürfe, 1959–1998, CH, Papier
- Hans Bellmann, Schiebetürschränk, o. J., CH, Holz
- Emil Guhl, Sekretär, ca. 1959, CH, Holz

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Aekae GmbH, Rucksack *Tote-Bag*, 2015, CH (Qwstion AG)
- Atelier Oi, Hocker *Reel*, 2008, CH (B&B Italia S.p.A.)
- Atelier Oi, Pendelleuchte *Décomposé*, 2016, CH (Artemide S.p.A.)
- Atelier Oi, Schreibutensilien und Füllfederhalter *Sculpture Pen*, 2017, CH (Hieronymus Stationers AG)
- Big-Game, Armbanduhr *True Phospho*, 2017, CH (Rado Uhren AG)
- Erhard Mettler, *Analysewaage B5*, 1945, CH (Mettler Instrumente AG)
- Fritz Haller, Regalsystem, 1964, CH (Schärer AG)
- Hans Hilfiker, SBB Bahnhofsuhr, 1944, CH (Schweizerische Bundesbahnen)
- Hans Hilfiker, *Smart clock – Stop2Go*, 2017 (1944), CH (Mondaine Watch Ltd.)
- Hansruedi Fellmann, Skischuh *Fiber-Jet*, 1967, CH (Formfabrik AG)
- Moritz Schmid, Beistelltisch *Pivot 30* und *42*, 2015, CH (Glas Trösch AG)
- Nose AG Design Intelligence, Entwicklung Swisscom Telekommunikations-System, 2013, CH (Nose AG Design Intelligence)

Schenkungen von Privaten

- A.W. Faber-Castell, Minenhalter *Tekagraph*, 1960er-Jahre, DE (Thomas Neureither)
- Alumag-Belmag AG, Heimsonne, um 1953, CH (Claudia Hürlimann)
- Andreas Christen, Swissair Koffer, 1966, CH (Jürg Vetter-Eidenbenz)
- Anonym, Haushalt-, Büro- und Audiogeräte, Siemens, DE, Sony, JP, Solis, CH Sönnecken, DE, 1940–1990 (Fredri Ehrat)
- Anonym, Haushaltsobjekte aus Bakelit und Aluminium, 1930–1950, CH (Urs Heinrich Möhl)
- Anonym, verschiedene Waschmittelverpackungen, 1930–1980, CH (Beat Stalder)
- Antonio Vitali, Puzzle, 1956, CH (Erwin Städeli)
- Atelier Oi, Konstruktion Wogg für Hocker Louis Vuitton, 2012, CH (Willi Glaeser)
- Benedikt Rohner, Entwurfszeichnungen und Konstruktionspläne, 1950–1990, CH (Fabian Rohner)
- Caran d'Ache S.A., Wachscreideminenhalter, vor 1964, CH (Max Schnellmann)
- Fritz Gegauf AG, Bernina-Nähmaschine Nova, 1976–1983, CH (Peter Huwiler)
- Georg Schneider, zwei Halsketten aus Silber, um 1976 und 1980, CH (Monika Aebersold)
- Henkel & Cie. AG, Waschmittelschachtel, 1950er-Jahre, CH (Erwin Städeli)
- Jura Elektroapparate AG, Wasserkocher, 1950er-Jahre, CH (Patrizia Guggenheim)
- KGSZ – Fachklasse für Handweben und Textilhandwerk, Handtasche, um 1954, CH (Helene Gauch)
- Le Corbusier, Frisiertisch mit Armstuhl, 1915, CH (Marie-Laure Bachmann)
- Max Fröhlich, Fingerring aus Silber, um 1983, CH (Monika Aebersold)
- Migros, verschiedene Verpackungen, 1970–2000, CH (Chris Niemeyer)
- Philips, Rasierapparat, um 1961, NL (Dr. Markus Wigli)
- Sammlung Zollinger, Schreibgeräte von Caran d'Ache, CH und Lamy GmbH, DE, 1929–1962 (Christof Zollinger)
- Studio Hannes Wettstein, Bürostuhl, 2000, CH (Charlotte Luise Nahgang)
- Studio Hannes Wettstein, Dokumente, Kataloge und Fotografien zu Hannes Wettstein, 1990er-Jahre, CH (Klaus Leuschel)
- Swissslamps International, Stehleuchte und Pendelleuchte, um 1971, CH (Georges und Regula Wyss)
- Texas Instruments Corp., Taschenrechner *Dataman*, 1977, US (Martin Brändle)
- The Sharper Image, Spielzeugroboter *WeeBot*, 1970er-Jahre, US (Martin Brändle)
- Traugott Simmen & Cie., Möbelkatalog, 1940er-Jahre, CH (Werner Singer)
- Trix und Robert Haussmann, Deckenleuchte Weinberg Geschäft Zürich, 1980, CH (Raphael Erhart)
- Trix und Robert Haussmann, Esstisch *Florian*, vor 1985, CH (Christine Loriol und Marc Lindegger)
- Willy Guhl, Objektdokumentation Schlafzimmermöbel, um 1950, CH (Rolf Aeschlimann)
- Willy Guhl, *Perk* Beistelltisch, 1962–1965, CH (Monika Aebersold)
- Zyliss AG, Gemüseschneider, vor 1961, CH (Erwin Städeli)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Atelier Oi, Entwicklungsprozess Schreibutensilien *Hieronymus*, 2011–2017, CH
- Carlo Borer, Kaffeemaschine *Jules*, 2001–2006, CH
- Carlo Borer, Briefkasten *Flash Gordon's faster service*, 1999–2018, CH
- Susi und Ueli Berger, Steh- und Tischleuchte Rohbauhauslampe, 1988, CH
- Susi und Ueli Berger, Fauteuil *UBE 62* (Prototyp), 1962, CH
- Susi und Ueli Berger, Stuhl, Tisch und Regal (Modelle), 1979 / 1984, CH

Ankäufe

- Aermo-Möbel, Armstuhl, um 1950, CH
- Anonym, zwei Stühle Unterricht Willy Guhl, um 1955, CH
- Carl Schmid, Caran d'Ache Fallminenbleistift, 1929, CH
- Hans Eichenberger, Sessel Lissa, 1989, CH
- Herbert Hirche, Braun Fernsehgerät *HF 1*, 1958, DE
- Kurt Thut, Stuhl *Swiss Design*, 1958, CH
- Max Bill, Dreirundtisch, 1949, CH
- Schläppi AG, zwei Mannequins, um 1970, CH
- Traugott Stauss, Rutschfauteuil, um 1932–1936, CH
- Trix und Robert Haussmann, Mannequin Weinberg, 1970

Dauerleihgaben

Ankäufe des Bundesamtes für Kultur (BAK)

- Alfredo Häberli, Leuchte *Astep*, 2017, CH
- Atelier Oi, Leuchten Ozeki und Belux, Hocker Louis Vuitton, 1997–2016, CH
- Big-Game, Besteckserien Alessi und Hay, Keramikserie Arita, 2016–2018, CH
- Christian Spiess, Baukasten Tawa Naef, 2017, CH
- Florian Hauswirth, Beistelltisch *Tossa*, 2016, CH
- Serge Lunin, System *Dukta*, 2007–2018, CH
- Simon Husslein, Entwicklung Uhrenserie *Bolido*, 2018, CH
- Stephan Hürlemann, Türdrückerserie *Appenzell* für Glutz, 2018, CH

Vorlässe / Nachlässe

Arthur Rüegg, 51 Objekte: das Konvolut *Le Corbusier – Equipement de l'habitation* sowie Möbel, Keramiken, Gebrauchsgegenstände, Zeitschriften und Werbebroschüren zu Schweizer Möbeln

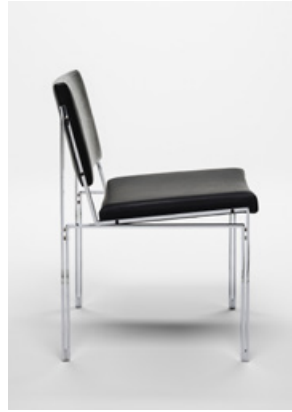
- Le Corbusier – Equipement de l'habitation
 - Charlotte Perriand, *Fauteuil pliable*, 1936, FR
 - Charlotte Perriand, Stuhl *Ombre*, 1954 (limitierte Auflage von 1990), FR
 - Charlotte Perriand, Stuhl *Chaise No. 19*, um 1950, FR
 - Le Corbusier, zwei Hocker, 1954–1955 / 1959, FR
 - Le Corbusier, Tisch Thonet *Modell B 307*, 1928–1929 (Ausführung 1930er-Jahre), FR
 - Ferdinand Kramer, Stuhl, 1927–1930, DE
 - Anonym, Gartenstuhl, 19./20. Jahrhundert, FR
 - Anonym, Gartenstuhl *faux-bambou*, 19. Jahrhundert, FR
 - Anonym, Krüge, Töpferwaren und Schalen, undatiert, CH
- Monika Aebersold, Objekt-, Ausstellungs- und Unterrichtsdokumentation, Modelle, Dias und Möbel von Alfred Aebersold
- Alfred Aebersold, Stuhl Diplomarbeit, 1956, CH
 - Alfred Aebersold, Schutzetuis für Messgeräte Tesa, 1968–1969, CH
 - Alfred Aebersold, platonische Körper aus Holz, 1970er-Jahre, CH
 - Alfred Aebersold, Modell Wandtrinkbrunnen Flughafen Zürich, 1976, CH
 - Alfred Aebersold, geschnitzte Spielzeugtiere, 2000, CH



A



B



C



D



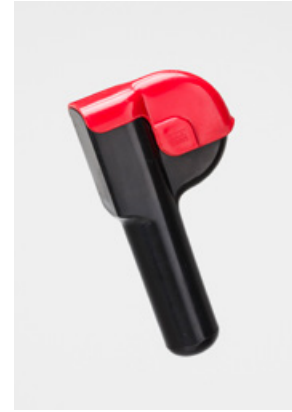
E



F



G



H



I



J



K



L

Designsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Charlotte Perriand, Stuhl Ombre, 1954, FR
- B Anonym, Gartenstuhl, 19./20. Jahrhundert, FR
- C Kurt Thut, Stuhl Swiss Design, 1958, CH
- D Charlotte Perriand, Fauteuil pliable, 1936, FR
- E Le Corbusier, Hocker Unité d'habitation Nantes, 1954–1955, FR
- F Andreas Christen, Swissair Koffer, 1966, CH
- G Hansruedi Fellmann, Skischuh Fiber-Jet, 1967, CH

- H Alfred Aebersold, Schutzetui für Micrometer, 1968, CH
- I Alfred Aebersold, Schutzetui für Schieblehre, 1968, CH
- J Erhard Mettler, Analysewaage B5, 1945, CH
- K Susi und Ueli Berger, Rohbauhauslampe, 1988, CH
- L The Sharper Image, Spielzeugroboter Weebot, 1970er-Jahre, US

Grafiksammlung

Leihgaben

- Kunsthaus Zürich, *Fashion Drive. Extreme Mode in der Kunst*, 20.4.–15.7.2018: neun Illustrationen von Sonia Delaunay

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, ab 3.3.2018: 560 Objekte aus der Grafiksammlung
- *Design Studio: Prozesse*, 25.8.2017–28.4.2019: 57 Skizzen, Entwürfe, Prospekte, Flugscheine, Logo und Signete von Hans Neuburg, Carlo Vivarelli, Karl Gerstner, Herbert Matter, Lora Lamm, Schriftentwürfe von Adrian Frutiger, Typografie von Bruno Pfäffli, Buchseiten von William Morris, neun Fotogramme (Repros) und ein Programmheft von Josef Müller-Brockmann, ein Buch von Jonas Vögeli
- *3D-Schrift am Bau*, 7.12.2018–14.4.2019: zwei Stockwerkziffern und ihre Entwürfe von Superbüro & Kong., zwei Werbeprospekte von Hauser, Schwarz GmbH, ein Signaletikmodell von Bivgrafik, eine Lochplatte einer Signaletik von Des Signes, einige Prospekte der ANF mit Identity von IRB Paris, sechs Einladungskarten von Atelier ter Bekke & Behage

Restaurierungen (intern)

- Albrecht Dürer, *Die Auferstehung Christi*, 1511, DE, Holzschnitt, Büttenpapier
- Mark Zeugin, Präsentationsmappe, o. J., CH, Karton, Textil bedruckt
- Ernst Keller (zugeschr.), zehn Wandtapetenstücke mit Originalziffern der Kunstgewerbeschule Zürich, um 1933, CH, Papier, Textil und Malschicht

Konservierung

- Nachlass Helmuth Kurtz: ca. 800 Logo-Entwürfe, Prospekte, Inserate, Flyer, Verpackungen, Druckwerkzeug, 1925–1959, CH
- Teilvorlass Ursula Hiestand und E+U Hiestand: ca. 550 grafische Belege inkl. Entwürfe: Inserate, Flyer, Kleinplakate, Prospekte, Magazine, Zeitungen, Bücher, Aufhänger, Verpackungen, Präsentationen für Ausstellungs- und Innenraumgestaltungen, CI-Manuals, Geschäftsdrucksachen, Informationssysteme, Piktogramme, Fotodokumente, 1960–2000, CH

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Anonym, zehn Zeitschriften, Broschüren und Einladungskarten des französischen Staatsarchivs mit Anwendung der Schrift *Archives* von IRB Paris, 2012–2018, FR (Archives nationales de France)
- Eggmann-Design, zwei VBZ-Liniennetzpläne der Stadt Zürich, Mai 1977, Mai 1978, CH (Verkehrsbetriebe Zürich, VBZ)
- Maximage, Studio Noi, Mathias Clottu, Hubertus Design, Teo Schifferli, sechs Kataloge *Die schönsten Schweizer Bücher*, 2014–2018, CH (Bundesamt für Kultur, BAK)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern (Auswahl)

- Monika Aebersold, *Punktgeschichten*, Buch mit originalen Holzschnitten aus Vorkurs KGSZ (Karl Schmid, Walter Hürlimann), 1958, CH
- Atelier ter Bekke & Behage, 47 Programmhefte, Einladungskarten, Kataloge, Saalblätter, Pläne und Pressemappen für Porzellanmuseum in Limoges, 2012–2018, FR
- Atelier Annette Lenz, zwei Programmhefte für MAD Paris, 2018, FR

- Des Signes, 100 Einladungs- und Neujahrskarten, Programmhefte, Jahresberichte, Pressemappen, Faltpläne, Werbebroschüren, Eigenwerbung, Geschäftsdrucksachen, Kleinplakate für Museen und weitere Kulturinstitutionen in Paris und Umgebung, 2009–2018, FR
- Granella Lieber Design, Corporate Design Manual für Branchen-Versicherung, Corporate Design Manual und Piktogramme für Verkehrsamt Schwyz, 56 Drucksachen für diverse Institutionen und Kleinbetriebe, 2006–2018, CH
- Lieber und Partner, CI-Manual, Kartenset und Flaschenetiketten für Valser Mineralquellen, 2014, CH
- Ruf und Lieber, drei Corporate Design Manuals und 24 Dias mit Gestaltungsrichtlinien für die Schweizer Kantonalbanken, 1990–1992, CH
- Sense Annette, *Und der Wolf ist wieder da*, Künstlerbuch, 2018, DE
- Erik Steinbrecher, neun Künstlerbücher aus den Verlagen Rakete.oc, Argobooks, Mottodistribution, 2000–2018, DE
- Superbüro & Kong., neun Ziffernmodelle aus Styropor, Prozessmaterial und zwei Holzmodelle für Stockwerkbeschriftung der Neuen Volksschule in Brünnen, 2016, CH

Schenkungen von Privaten (Auswahl)

- Aebi & Partner AG, *Toni. Memo*, Spiel-Quartett, ca. 1991, CH (Stefan Mariacher-Gehler)
- Alfred Aebersold, sechs figurative Linoldrucke mit zwei Gouache-Entwürfen, acht Andrucke und sieben Entwürfe für Neujahrskarten, Partyflyer mit zwei Entwürfen, vier Holzdruckstöcke, 1952–1954, ein figurativer Farbholzschnitt mit Andruck, 1978, CH (Monika Aebersold)
- Walter Binder, Holzschnitt mit Widmung an Alfred Aebersold, 1957, Aufl. 1 / 100, Michèle Català, Holzschnitte in Zürcher Monatsschrift *Essence*, 1951, Ernst Keller, Holzschnitt einer Maske, um 1930, diverse Gestalter, vier Kleinplakate Diplomausstellungen KGSZ, 1970er- und 1980er-Jahre, Max B. Kämpf, Schriftenmappe, 1981, Müller-Emil, zwei Farbquadrate, 1986 und 1987 (Monika Aebersold)
- Crosby, Fletcher, Forbes, *Letterheads / Trademarks / Buildings Interiors Exhibitions*, dreiteilige Werkdokumentation, o. J., GB (Arthur Rüegg)
- Diverse, ca. 150 Technoparty-Flyer für Oxa, Rohstofflager, Supermarket, UG, Limmathaus, Energy, Altes Gugelmannareal, Reithalle, Stufenbau, Tower, Sonic, Nautillus, Space, Goliath, David, Sphinx, Le Palais, Rocking Chair, Loft, Atlantis, I Lago, Alcatraz, Angel's, Prince, Titanic, 1995–2001, CH (Hélène Mondia)
- Giovanna Graf, 37 illustrierte Buchumschläge, Zeitschriften, Geschäftsdrucksachen, Werbung für Bernina, Grieder, Keel, La Rinascente, Redazione Gioia, Galactina + Biomalt, CH / IT 1950–1990 (Lora Lamm)
- Ernst Keller (zugeschr.), zehn Wandtapetenstücke mit Originalziffern der Kunstgewerbeschule Zürich, um 1933, CH (Rudolf Barmettler)
- Hiestand und Partner, Corporate Design für Deutsche Volksbanken und Raiffeisenbanken, 2003, 28 Dias mit Piktogrammen für UBS, 24 Dias mit Rivella-Verpackungen, um 1985, CH (Urs Lieber)
- Maximage, *Maximage Color Combinations*, Farbmusterbuch, ECAL, 2017, CH (Barbara Junod)
- Norm, *Riforma*, Schriftmusterheft, 2018, CH (Umberto Romito)
- Hermann Rudolf Seifert, 19 Logo- und Signet-Entwürfe für diverse Firmen, acht Inserate für Bally, Emo, Maggi und Anker, vier Alben mit originalen Arbeitsbelegen, zwei Markenfachbücher, ein Artikel über H.R. Seifert, Fotodokumente Zigarettenwerbung, 1910–1954, CH (Annette Schiess-Seifert)
- Visual Design Association VDA, Gestaltungsrichtlinien, vierteilig, 1976, CH / FR (Urs Lieber)
- Lucien Vogel (Hg.), 13 Zeitschriften *Vu*, 1932–1936, FR, und Georges Kessel et al. (Hg.), zwei Zeitschriften *Voilà*, 1931–1932, FR (Arthur Rüegg)



A



B

für jede Schleifmaschine
das richtige Schleifmittel von der
Frauenfeld
das richtige Schleifmittel
für jede Schleifmaschine

C



D



E



F



G



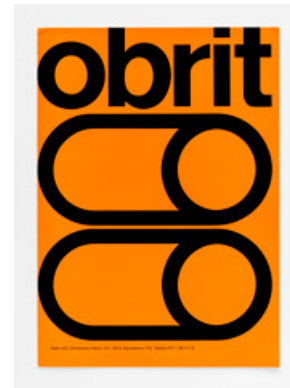
H



I



J



K



L



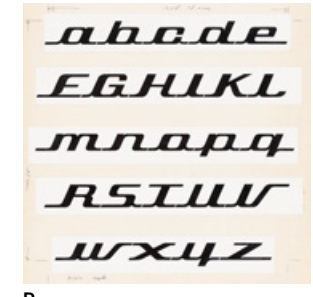
M



N



O



P

Grafiksammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Atelier E+U Hiestand, Ein Hut für Fürst, Werbetafel, um 1964, CH
- B Atelier E+U Hiestand, sepu otoño 68, Inserat Warenhäuser SEPU Barcelona, 1968, CH
- C Atelier E+U Hiestand, Für jede Schleifmaschine / SIA-Inserat, um 1964, CH
- D Ursula Hiestand, Foto: Jürg Gasser, Alles von allem, Buch, 1986, CH
- E Hermann Rudolf Seifert, Bally Wien, Inseratentwurf, o. J., CH
- F Lucien Vogel, (Hg.), Vu N° 319, Zeitschrift, 1934, FR
- G Pierre Lagarrigue, Art Direktor: Georges Kessel, Voilà N° 21, Wochenblatt, 1931, FR
- H Des Signes, Einladungskarte für Artazar, 2018, FR
- I Atelier ter Bekke & Behage, Flyer, Porzellan-Museum Limoges, 2017, FR
- J Rosmarie Tissi, Tips, Inserat, 1968, CH
- K Mark Zeugin, obrit, Produktbroschüre der Firma Radix, nach 1970, CH
- L Mark Zeugin, Trelleborg Lu-matic AG, Seitenentwurf, o. J., CH
- M Walter F. Haettenschweiler, Biogerm, Werbeprospekt für Multi Forsa, o. J., CH
- N Mark Zeugin, Signet-Entwurf Suva, nach 1977, CH
- O Walter F. Haettenschweiler, Sacral Letter, Schriftentwurf, 1960, CH
- P Walter F. Haettenschweiler, Driving, Schriftentwurf, 1975, CH

Vorlässe / Nachlässe

- Walter F. Haettenschweiler, ca. 3000 Belege: Entwürfe für Titelschriften, Logo- und Signet-Entwürfe inkl. Reinzeichnungen, Corporate Design Manuals, Geschäftsdrucksachen, Briefmarken, Inserate, Werbeprospekte, Verpackungen, Weinetiketten, Bierdeckel, Präsentationen von Innenraum- und Schaufensterdekorationen, von Baubeschriftungen für Kunden aus Wirtschaft und Industrie, für den Staat, Tourismus, Kleingewerbe, Gastronomie, Kultur, Sport, 1954–2013, CH (Teilnachlass, Donation Erbgemeinschaft Walter F. Haettenschweiler)
- Ursula Hiestand, Atelier Ernst + Ursula Hiestand: 1000 Dias und ca. 550 grafische Belege inkl. Entwürfe: Inserate, Flyer, Kleinplakate, Prospekte, Magazine, Zeitungen, Bücher, Aufhänger, Verpackungen, Präsentationen von Ausstellungs- und Innenraumgestaltungen, CI-Manuals, Geschäftsdrucksachen, Informationssysteme, Piktogramme, Fotodokumente für Kunden wie ABM, Bär Sport, BASF, Blattmann, Dralle, Fürst Hut, Kieler Woche, Olivetti, OWG, Shopping Center Spreitenbach, SEPU Warenhäuser oder SIA, 1960–2000, CH (Teilvorlass, Donation Ursula Hiestand)
- Mark Zeugin, ca. 500 Belege: Logos und Signete inkl. Entwürfe, Corporate Design Manuals, Geschäftsdrucksachen, Inserate, Werbeprospekte und Verpackungen für Kunden aus Wirtschaft und Industrie (Chemie, Versicherung, Bauindustrie, Möbelbranche, Werkstätten), Politik, Medien, Sport, Gastronomie, Kirche, ca. 1955–2002, CH (Teilnachlass, Donation Zeugindesign-Stiftung, Meggen)

Ankäufe

- Superbüro & Kong., Stockwerkziffern 2 und 4 aus Eichenholz für Neue Volksschule Brünnen, 2018 (Entwurf 2016), CH
- Peter Knapp, *Dancing in the street – Peter Knapp et la mode*, Fotobuch, 2017, FR
- Erik Steinbrecher, 17 Künstlerbücher aus den Verlagen Vexer, Frey, Rakete.co, JRP, Nieves, Argobooks, Merian, Vitra, 2000–2018, CH / DE
- Jörg Zintzmeyer, zwölf Schweizer Banknoten, 8. Serie, 1995–1998, CH

Dauerleihgaben

Ankäufe des Bundesamtes für Kultur (BAK)

- Atelier Ernst + Ursula Hiestand, Haltestellen-Informationssystem, Original-VBZ-Manual, 1979, CH
- Rosmarie Tissi, elf Inserate und Titelblätter, ein Broschüren-Entwurf, ein Buchumschlag, zwei Jubiläumsbriefmarkenbögen, eine Fünfzigfranken-Banknote, zwei Fax Art-Reproduktionen, ein Mettler-Seidenfoulard, sieben Neujahrskarten, ein Ausstellungsplakat, 1968–2018, CH

Kunstgewerbesammlung

Leihgaben

- Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich, *Auf der Suche nach dem Stil. 1850 bis 1900*, 23.3.–15.7.2018: vier Textilien von William Morris, ein Kaffeeservice von Henry van de Velde, eine Tischleuchte von Émile Gallé, eine Vase von Edmond Lachenal, ein Krug und ein Becher von Philip Webb und fünf weitere Objekte
- Zentrum Paul Klee, *Etel Adnan*, 15.6.–7.10.2018: zwei Wandbehänge Ramses Wissa Wassef Art Centre
- McCord Museum, CA, *Balenciaga. Master of Couture*, 15.6.–14.10.2018: drei Damenhüte und ein Kleid mit Brosche von Cristóbal Balenciaga
- Kunstmuseum Thurgau, *Helen Dahm: Ein Kuss der ganzen Welt*, 2.9.2018–25.8.2019: eine Zierdecke und ein Tapetenstoff von Helen Dahm
- Palazzo Roverella, IT, *arte e magia. Il fascino dell'Esoterismo in Europa*, 29.9.2018–27.1.2019: zwei Gipsobjekte von Hermann Obrist
- Barbican Centre, GB, *Modern Couples: Art, Intimacy and the Avant-garde*, 10.10.2018–27.1.2019: zwei Perlbeutel, vier Marionetten und eine Requisite von Sophie Taeuber-Arp, eine Geldbörse von Lucie Welti-Turel
- Kaiser Wilhelm Museum, DE, *Auf Freiheit zugeschnitten. Das Künstlerkleid um 1900 in Mode, Kunst und Gesellschaft*, 12.10.2018–24.2.2019: vier Besatzstücke für ein Kleid von Henry van de Velde
- Bundeskunsthalle Bonn, DE, *Erträumte Reisen*, 16.11.2018–3.3.2019: eine Chaiselonguedecke von Ernst Ludwig Kirchner
- Textilmuseet, Textile Fashion Center Boras, SE, *Balenciaga. Master of Couture*, 15.12.2018–21.4.2019: drei Damenhüte und ein Kleid mit Brosche von Cristóbal Balenciaga

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

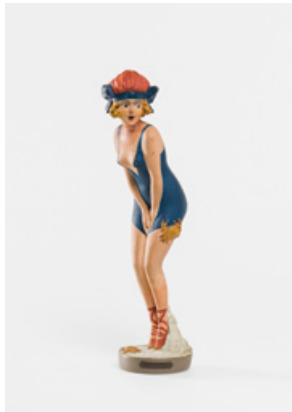
- *Design Studio: Prozesse*, 25.8.2017–28.4.2019: drei Halsketten von Regula Wyss, zwei Tapeten von John Henry Dearle / Morris & Co., vier Textilobjekte, ein Teppich und ein Stuhl von William Morris
- *Collection Highlights*, ab 3.3.2018: 464 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Ideales Wohnen*, ab 3.3.2018: vier Möbelstücke von Traugott Stauss, drei Möbelstücke von Henri-Robert Von der Mühl, ein Keramikobjekt von Berta Tappolet, vier Glasobjekte von Jenny Bruppacher und sieben weitere Objekte
- *Revisiting Black Mountain*, 20.4.–3.6.2018: zwei Objekte von Anni Albers und zwei Keramiken von Shoji Hamada

Restaurierungen (intern)

- Henry van de Velde, Teekanne, 1906–1908, BE, Porzellan
- Friedl Kjellberg, Zierschale, ca. 1950, FI, Porzellan
- Albrecht Hohl, Schale, ca. 1959, DE, Porzellan
- Königlich-Polnische und Kurfürstlich-Sächsische Porzellan-Manufaktur Meissen, Kaffeekeanne mit Deckel, ca. 1735–1785, DE, Porzellan
- Anonym, Perlbeutel, 1923, CH, Seidentaft bestickt mit Glasperlen und Strass
- Anonym, Tasche, um 1920, o.L., Leder
- Atelier Zanolli, 34 Ansteckblumen und Broschen, drei Fohlen (Spielzeug), 38 Tiere, 40 Früchte, 1920er–1930er-Jahre, CH, Baumwollgewebe und Filz
- Atelier Zanolli, Entwurfszeichnung, 1940–1950, CH, Papier
- Atelier Zanolli, 350 Stoffcoupons, 1920er-Jahre, CH, Seide, Baumwolle



A



B



C



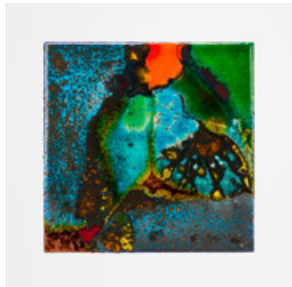
D



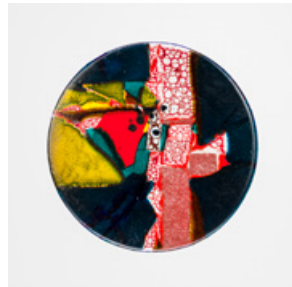
E



F



G



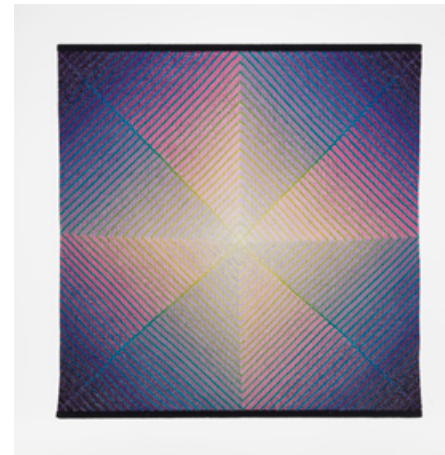
H



I



J



K



L

Kunstgewerbesammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Fred Hostettler, Marionette, Bandoneonspieler, 1977–2002, CH
- B Xavier Sager, Statuette, Parisette est pincée, ca. 1930, FR
- C Marimekko, Kleid, Oasis, 1966, FI
- D Hennes & Mauritz / Morris & Co., Hemd, Pimpernel, 2018, SE
- E Verschiedene Hersteller, Kaffeekanne, Vase, Tortenplatte, Milchkanne mit Spritzdekor, um 1930, DE

- F Haruhiko Kaneko, Teeschale, 2017, JP
- G/H Elisabeth Langsch, Wandkeramik, 1960er-Jahre, CH
- I Elsi Giauque, Raumteiler, Elefant, 1970, CH
- J Elsi Giauque, Webmuster / Studienarbeiten, 1960er-Jahre, CH
- K Moik Schiele, Wandbehang, Metamorphosen, ca. 1985, CH
- L Cecile Feilchenfeldt, Sample mit Glasperlen, 2018, CH. Foto: Aurelie Cenzo

Restaurierungen (extern)

- Ramses Wissa Wassef Art Centre, zwei Bildteppiche, um 1961, EG, Wollgewebe
- Elsi Giauque, Käthi Wenger, Textilskulptur *Colonne couleurs*, 1977, CH, Seide, Leinen und Kunstfaser
- Atelier Zanolli, Puppe, sechs Zierkissen, 1920er–1930er-Jahre, CH, Baumwolle, Seide
- Atelier Zanolli, 17 Kleidungsstücke, 1920er–1930er-Jahre, CH, Wolle, Seide, diverse Materialien
- Atelier Zanolli, vier Perlbeutel, 1920er–1930er-Jahre, CH, Baumwollgarn und Glasperlen
- Atelier Zanolli, sechs Textildrucke, 1920er–1930er-Jahre, CH, Seide bedruckt
- Sophie Taeuber-Arp, Marionette *Smeraldina*, 1918, CH, Holz, Metall, Textil, Federn
- François Sautermeister, Basshorn, ca. 1800, FR, Holz, Metall

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Elsi Giauque, Käthi Wenger, zwei Raumteiler, *Elefant*, 1970, CH (Genossenschaft Migros Zürich)

Schenkungen von Privaten

- Erotica, diverse Figurinen, Objekte, 20. Jahrhundert (Nachlass Carlo von Castelberg)
- Heidi Buensoz-Baumann, Cielle, Tapisserie in vier Bahnen, *ein Menschenleben*, 1983–1985, CH (Heidi Buensoz-Baumann, Cielle)
- Elsi Giauque, Textilskulptur, *Colonne couleurs. Colonne forme + couleurs*, 1977, CH (Ursula Schwarz)
- Barbara Hatz, vier Wandbehänge, Teppich, Stola, Zierdecke, vier Armbänder, zwei Halsketten, sowie Entwurfszeichnungen, Objekt- und Künstlerdokumentation, 1964–2018, CH (Barbara Hatz)
- Fred Hostettler, 15 Marionetten und Requisiten, 1977–2002, CH (Esther Hostettler Schäfli)
- Haruhiko Kaneko, Teeschale, 2017, JP (Haruhiko Kaneko)
- Marimekko, Kleid, *Oasis*, 1966, FI (Tujia Toivanen)
- Julius Paul & Sohn, Milchkanne, 1930er-Jahre, DE (Alessia Contin)
- Moik Schiele, Wandbehäng, *Metamorphosen*, ca. 1985, CH (In Erinnerung an Ruth Wirz)

Ankäufe

- Anonym, Tischlampe in Holzschnitzerei, 1940er-Jahre, DE
- Diverse Hersteller, Kaffeekanne, Tortenplatte, Vase mit Spritzdekor, 1930er-Jahre, DE
- Elsi Giauque, Käthi Wenger, Konvolut von Stoffcoupons, Webmustern, Probedrucken, Arbeitsmaterial, 1951–1989, CH
- Hennes & Mauritz / Morris & Co., drei Hemden, Bluse, vier Shirts, zwei Hosen, zwei Kleider, Jupe, bedruckt mit Dessins von William Morris (1870er-Jahre), 2018, SE
- Keramische Werkstätte Uster, Kaffeekanne und drei Mokkatassen mit Untertassen, 1950er-Jahre, CH
- Elisabeth Langsch, drei Wandkeramiken, 1960er-Jahre, CH
- Reyn Spooner, Herrenhemd, Gytaku by Naoki, Onaga, 2005, US

Dauerleihgaben

Ankäufe des Bundesamtes für Kultur (BAK)

- Cécile Feilchenfeldt, vier Samples und zwei Volumen in Stricktechnik, 2018, CH

Plakatsammlung

Leihgaben

- Musée des Beaux-Arts La Chaux-de-Fonds, *Nouvelle Objectivité en Suisse*, 11.3.–27.5.2018: drei Plakate von Otto Baumberger und sechs Plakate von Niklaus Stoecklin
- Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, *Schaffhauser Wolle*, 27.4.–19.8.2018: fünf Plakatentwürfe von Martin Peikert
- Musée des Arts Décoratifs, Paris, FR, *Roman Cieśliewicz. La fabrique des images*, 3.5.–23.9.2018: ein Plakat von Roman Cieśliewicz
- Zentrum Paul Klee Bern, *Etel Adnan*, 15.6.–7.10.2018: ein Plakat von Emil Ruder
- Museum Burg Zug, *Gezeichnet. Die «Buchenwaldkinder» auf dem Zugerberg*, 21.11.2018–31.3.2019: je ein Plakat von Atelier Eidenbenz, Adolf Flückiger und Hugo Laubi
- Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen, *Schlicht und einfach. Liner. Druckgrafik und Zeichnungen*, 24.11.2018–14.4.2019: ein Plakat von Carl August Liner

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Design Studio: Prozesse*, 25.8.2017–28.4.2019: 39 Plakate von Otto Baumberger, Josef Müller-Brockmann, Lora Lamm, Mauro Paolozzi und anderen
- *Collection Highlights*, ab 3.3.2018: 125 internationale Plakate und Plakatentwürfe
- *Protest! Widerstand im Plakat*, 20.4.–2.9.2018: 320 internationale politische Plakate aus den Jahren 1922 bis 2018

Restaurierungen (intern)

- Anonym, *Internationaler Kongress gegen kapitalistische Stadtentwicklung*, 2017, CH, Siebdruck
- Anonym, «Ist Ihnen schon aufgefallen, an wie vielen Stellen des täglichen Lebens wir uns begegnen?», um 1980, CH, Siebdruck
- Claude Baillargeon, *Fin*, 1992, FR, Siebdruck
- Hermann Eidenbenz, *Deine Hilfe – seine Hoffnung! Schweizerisches Rotes Kreuz – Kinderhilfe*, 1946, CH, Tiefdruck
- Adolf Flückiger, *So helfen wir*, 1947, CH, Lithografie
- Keith Haring, *Free South Africa*, 1985, US, Offset
- Viktor Hasslauer, *Nach Süd-Afrika mit der Swissair von Geneva nach Johannesburg*, 1948, CH, Hochdruck
- Walter Herdeg, *St. Moritz*, 1936, CH, Tiefdruck
- Hugo Laubi, *Kinderhilfe – Schweizerisches Rotes Kreuz*, 1942, CH, Lithografie
- Edward McKnight Kauffer, *A Postman in Northern Ireland*, 1938, GB, Lithografie
- Nous Travillons Ensemble, *Shell en Afrique, Gap en Amérique Latine, Nike en Asie, Chicco, Kappa et Volkswagen en Chine...*, 2002, FR, Siebdruck

Restaurierungen (extern)

- Paul Colin, *Tino Rossi – Vedette Columbia*, um 1938, FR, Lithografie
- Werner Klemke, *Die Erde bebte*, 1955, CH, Offset
- Paul Rand, *Coronet V.S.Q. Brandy*, 1945, US, Lithografie, Siebdruck
- Henri de Toulouse-Lautrec, *Eldorado – Aristide Bruant dans son cabaret*, 1892, FR, Lithografie



A



F



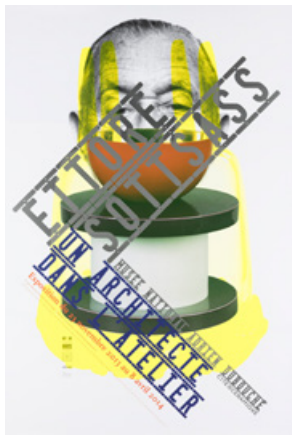
G



B



D



H



C



E



I



J



M



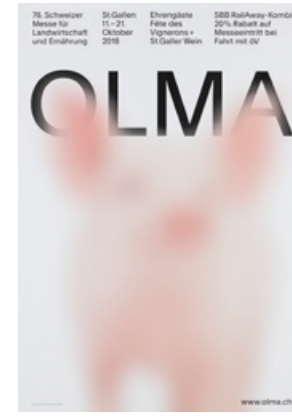
K



N



L



O

Plakatsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Anonym, «The Ideal» of Birmingham, um 1900, IT
- B Max Schwarzer, Restaurant Zur Stadt Wien, 1915, AT
- C Anonym, Protexo – Le bracelet idéal qui vit dans l'eau, Plakatentwurf, um 1945, CH
- D Anonym, «A Hot Favourite» – Eat More Fried Fish, um 1930, GB
- E Frans Mettes, Vaklieden vóór!, um 1955, NL
- F John Atherton, Put us to Work – Keep us at Work, um 1950, US
- G Thomas Hirschhorn, Jeunes architectures, 1989, FR
- H Atelier ter Bekke & Behage / Evelyn ter Bekke, Dirk Behage, Ettore Sottsass – Un architecte dans l'atelier, 2013, FR
- I Gilles de Brock, Studium Generale, 2015, NL
- J The Rodina / Tereza Ruller, Vit Ruller, Action! To Surface, 2015, NL
- K Horstaxe Studio / Hugo Feist, Ludovic Bail, Nacht der Fotografie, 2014, DE / FR
- L Claudia Blum, Konzept: Urs Althaus, Salzhaus, 2012, CH
- M Wim Crowel, Neem en lees, 1962, NL
- N Experimental Jetset / Marieke Stolk, Danny van den Dungen, Erwin Brinkers, NAIM / Bureau Europa – Cc: Club Céramique, 2010, NL
- O Vitamin 2 AG / Dominic Rechsteiner, Olma, 2018, CH

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Institutionen / Privaten

- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, APG-Plakate, 2018, CH (Allgemeine Plakatgesellschaft Schweiz, APG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, Clear Channel-Plakate, 2018, CH (Clear Channel Schweiz AG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, Kulturplakate, 2018, CH (Kulturinstitutionen Zürich und Schweiz allg.)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 40 Plakate für das Salzhaus Winterthur, 2011–2016, CH (Urs Althaus)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 50 internationale historische Kulturplakate, 1900–1970 (Vermächtnis aus Nachlass Tildy Grob-Wengér und Henri Wengér)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 240 historische Plakate, v.a. Tourismusplakate, 1900–1970, CH (Kloster Einsiedeln)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, fünf Kulturplakate, 2000–2005, CH (Simon Küffer)
- Mark Zeugin, 50 Plakate diverse Themen, 1960–1990, CH (zeugindesign-Stiftung)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Diverse niederländische Gestalterinnen und Gestalter, 400 Kulturplakate, 1990–2018, NL
- Atelier Ter Bekke & Behage / Evelyn ter Bekke, Dirk Behage, 20 Kulturplakate, 2012–2018, FR
- Experimental Jetset / Marieke Stolk, Danny van den Dungen, Erwin Brinkers, 86 Kulturplakate, 2013–2017, NL
- Ivan Gazdov, 13 soziale Plakate sowie Kulturplakate, 1989–2008, BG
- Horstaxe Studio / Hugo Feist, Ludovic Bail, 18 Kulturplakate, 2012–2015, FR
- Typosalon / Christof Nüssli, 60 politische Plakate sowie Kulturplakate, 2010–2018, CH
- Vincent Perrottet, 37 Theaterplakate, 2012–2018, FR
- Vier5, Marco Fiedler, Achim Reichert, 35 Kulturplakate, 2004–2017, CH / FR

Ankäufe / Tausch

Historische Ergänzung der Bestände

- Diverse niederländische Gestalterinnen und Gestalter, u. a. Wim Crouwel, Dick Effers, Willem Sandberg, Otto Treumann, Benno Wissing, 200 Plakate zu diversen Themen, 1945–1980, NL (Ankauf mit Unterstützung des Freundeskreises des Museum für Gestaltung Zürich)
- Anonym, *Eat more fried fish*, um 1930, GB
- John Atherton, *Put us to work – Keep us to work*, um 1950, US
- Donald Brun, *Sprengkörper im Schrott bedeuten Tod*, um 1945, CH
- Foss, *Air Training – Air Training Corps*, um 1950, GB
- Rainer Hachfeld, *Wir rufen die Jugend der Welt*, 1971, DE
- Thomas Hirschhorn, *Jeunes architectures*, Plakatserie von fünf Plakaten, 1989, FR
- Emil Albert Huber, *Autofahrten*, 1923, CH
- Edward McKnight Kauffer, *Luchamos por la libertad de todos*, 1942, diverse Länder
- Hubert Saget, *Schwestern Singer Wollwaren*, um 1930, CH
- Max Schwarzer, *Restaurant Zur Stadt Wien*, 1915, DE
- Emil Siemeister, vier Künstlerplakate, 2007–2016, AT / DE

Forschung

Im Kontext der Sammlungsausstellungen an der Ausstellungsstrasse wurde zu einer Vielzahl an Objekten aus der Museumssammlung vertieft recherchiert und Hintergrundwissen zusammengetragen. Dies insbesondere im Rahmen der Eigenentwicklung eGuide, der als webbasierter Multi-mediaguide die Vermittlung der Museumsinhalte um eine neue Dimension erweitert. Parallel galt es, zu den rund 150 Schubladen mit Exponaten in der Ausstellung *Collection Highlights* und allen Objekten in der *Swiss Design Lounge* neue Bereichstexte zu recherchieren und zu erarbeiten. Diese sind nicht nur in der Ausstellung sichtbar, sondern auch im Web abrufbar. Das Museum ist bestrebt, seine Archive und Forschungsergebnisse durchgängig online zu publizieren, so dass möglichst viele das Wissen nutzen und an den Erkenntnissen teilhaben können.

Vermittlung

2018 wurde ein reichhaltiges Programm an zwei Standorten umgesetzt. Allen Formaten lag die Frage zugrunde: «Was haben die Dinge mit mir zu tun?» Ausgehend von *Protest! Widerstand im Plakat* collagierten Kinder und Jugendliche im Toni-Areal Symbole des Protests und reflektierten ihr eigenes Weltbild. In *Social Design* interagierten Besuchende unabhängig von Alter, Herkunft und Bildungshintergrund im integrierten Forum und über die Kinderspur vielfältig mit den Ausstellungsinhalten. Im Workshop *Paperworks* erprobten Schülerinnen und Schüler gemeinschaftliches Planen und Handeln. Die offene Werkstatt von *Design Studio: Prozesse* motivierte Besuchende, eigene Ideen im Modell umsetzen. Neben Workshops, interaktiven Führungen und interdisziplinären Projekten zu Sammlungs- und Wechselausstellungen begeisterte an der Ausstellungsstrasse das offene Atelier mit der Hands-on-Objektsammlung und erreichte mit kostenlosen, niedrighschwelligem Drop-in-Angeboten ein breites Publikum. Bestehende Kooperationen im Kultur- und Bildungsbereich wurden intensiviert.

Veranstaltungen zu Ausstellungen

Design Studio: Prozesse

25.8.2017–28.4.2019, Toni-Areal

Ausstellungsgespräche

- *An der Schnittstelle von Design und Kunsthandwerk* mit Frédéric Dedelley, Product Designer und Angeli Sachs, Kuratorin der Ausstellung
- *Analoge und digitale Entwurfsprozesse im Industrial Design* mit Roman Jurt, Industrial Design Lab, ZHdK, Reto Togni, Design and Technology Labs, ZHdK und Bruno Heller, Mitarbeiter Vermittlung
- *Zwischen Auftragsarbeit und gestalterischer Freiheit* mit Martin Woodtli, Grafiker und Bettina Richter, Kuratorin der Plakatsammlung
- *Designed in Switzerland, Made in the World* mit Christian Harbeke, Node Design experience und Renate Menzi, Kuratorin der Designsammlung
- *Design Research in Graphic Design* mit Maximage, David Keshavjee, Julien Tavelli, Grafikdesigner und Bruno Heller (in englischer Sprache)
- *Von der Idee zum Stoff*, mit Erich Biehle, Textilgestalter und Angeli Sachs
- *Designer als Bindeglied zwischen Entwickler und Nutzer* mit Christa Tresch, Industrial Designer, Helbling Technik AG und Bruno Heller

Exkursionen

- *Wie entsteht eine nachhaltige Textilkollektion?* Besuch in der Freitag-Fabrik im Noerd mit Markus Freitag und dem Entwicklungsteam von F-abric
- *Wie entsteht die Szenografie einer Ausstellung?* Besuch des Ateliers von Matthias Gnehm, Szenograf der Ausstellung *Design Studio: Prozesse*. Mit Matthias Gnehm und Angeli Sachs
- *Wie werden Stoffe bedruckt?* Besuch der Mitloedi Textildruck
- *Wie werden hochwertige Stühle produziert?* Besuch der Wogg AG mit Mark Werder, Head Division Wogg
- *Plakate frisch gepresst!* Besuch der Druckwerkstatt Dafi Kühne

Workshops

- *Textildesign unplugged*, Workshop für alle ab 16 mit Erich Biehle
- *Handgedruckt*, Workshop für alle ab 16 mit Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung
- *Mode III & Stoffe*, Workshop für alle ab 16 mit Domenika Chandra, Mitarbeiterin Vermittlung und Anne Britting, Kulturvermittlerin Schauspielhaus Zürich
- *Plakatgestaltung unplugged*, Workshop für alle ab 16 mit Hi – Visuelle Kommunikation, Claudio Barandun und Megi Zumstein, visuelle Gestalter
- *Type Design unplugged*, Workshop für alle ab 16 mit Nouvelle Noir, Anton Studer und Clovis Vallois
- *Gummischmuck für den Silvesterknaller*, Workshop für alle ab 16 mit Regula Wyss, Schmuckdesignerin
- *Vom Zeichenstift zur Designmaschine*, Workshop für Familien mit Domenika Chandra
- *Was ist Design? Wie man aus fliegenden Ideen greifbare Formen entwickelt*, Workshop für Schulen mit Franziska Hess, Domenika Chandra, Bruno Heller und Yasmin Mattich, Mitarbeitende Vermittlung. In Kooperation mit Schulkultur Stadt Zürich

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Offene Werkstatt* mit wechselnden Angeboten und Materialien zum Selbstgestalten



A



B



C



D

Vermittlung

A Siebdruck im Atelier an der Wiedereröffnung
Ausstellungsstrasse
B Swiss Design Lounge. Projektwoche
Kindergarten

C Social Design. Selbst weben am Flying8
D Design Studio: Prozesse. Workshop
Handgedruckt

Oïphorie: atelier oï

3.3.–30.9.2018, Ausstellungsstrasse

Ausstellungsgespräche

- *Un pour tous, tous pour un* mit Armand Lois, Gründungspartner atelier oï und Andres Janser, Kurator der Ausstellung
- *Einer für alle, alle für einen* mit Aurel Aebi, Gründungspartner atelier oï und Christian Brändle, Direktor Museum für Gestaltung Zürich
- *Wie atelier oï uns zum Staunen bringt* mit Lars Müller, Gestalter und Verleger des Buches *atelier oï – How Life Unfolds* und Renate Menzi, Kuratorin der Designsammlung
- *One for all, all for one* mit Patrick Reymond, Gründungspartner atelier oï und Andres Janser

Exkursion

- *Besichtigung des Moitels, Firmensitz von atelier oï in La Neuveville*

Workshops

- *Metamorphosen – Von der Fläche zum Körper im Raum*, Workshop für alle ab 16 Jahren mit Nicola von Albrecht
- *Papierkapriolen*, Workshop für Familien mit Ursina Spescha, Kulturvermittlerin
- *oï atelier! – Lust am Material*, Workshop für Schulen mit Ursina Spescha. In Kooperation mit schule&kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich

Ferienprojekt

- *Die Materialforscher* mit Ursina Spescha und Yasmin Mattich. In Kooperation mit Pro Juventute

Ausserdem

- *Faltrausch*, Partizipative Installation zur Langen Nacht der Museen mit Team Vermittlung und als Pop-up-Angebot im Atelier

Collection Highlights, Ideales Wohnen, Plakatgeschichten, Swiss Design Lounge

Ab 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Sonntagsmatinéen

- Kuratorinnen und Kuratoren sowie geladene Gäste zeigen ihre persönlichen Favoriten in den Ausstellungen und laden zum Gespräch ein. Mit Christian Brändle, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter, Sabine Flaschberger und Arthur Rüegg, Architekt

Workshops

- *Patterns: Ornament oder Verbrechen?*, Workshops für alle ab 16 mit Nicola von Albrecht
- *Wohn(t)räume*, Workshop für Familien mit Nicola von Albrecht und Franziska Hess
- *FREEZE*, Workshop für Familien mit Ursina Spescha
- *Heisse Ware: Design im Supermarktregal*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Tolle Typen: Schriftexperimente*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Young Collection: Vom Sammeln und Ausstellen*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Mustergültig: Der Kampf um das Ornament*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Lampe, Stuhl etc.: Wohnideale*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung

- *Sit, Pose & Compose*, Interaktive Führung mit Sandra Keller. In Kooperation mit dem Pilotprojekt *Sek II – Willkommen im Museum*, Bildungsdirektion Kanton Zürich

Ferienprojekt

- *Dreh Dein Ding! Trickfilmwoche* mit Domenika Chandra und Maja Gehrig, Gehrigtrick & Sohn. In Kooperation mit Cool-Tur, kulturvermittlung-zh

Ausserdem

- *Insights: Kurzführungen von und hinter den Kulissen, Siebdruck im Atelier: Wunderscheiben und Papiertaschen bedrucken, Draht-ABC: Von digital zu analog, Zoom: Fotoaktion im und um das Museum und Nehmen Sie Platz! Modellmöbel bauen*, Drop-in-Aktionen für alle mit Team Vermittlung, Siebdruck, Werkstatt für Siebdruck, Zürich, Roman Jurt, Industrial Design Lab, ZHdK am Eröffnungsfest Ausstellungsstrasse
- *Christmas Patterns, Schachtel & Co, Mehr als Sterne und Cycle it up!*, *Adventsateliers*, Drop-in-Aktionen für alle mit Team Vermittlung
- *FREEZE, Start up, designed im Auftrag von... und Ab in die Kiste!*, Geburtstagsateliers für Kinder & Co mit Team Vermittlung
- *Projekt Museum Waidhalde* mit Ursina Spescha in Kooperation mit Schulhaus Waidhalde

Revisiting Black Mountain

20.4.–3.6.2018, Toni-Areal

Fachführungen

- mit Andres Janser, Kurator der Ausstellung, Martin Jaeggi, Kurator der Ausstellung und Anna Schiestl, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Ausstellung
- mit Paolo Bianchi, Studienleitung CAS Creationship, Jochen Kiefer, Leiter Praxisfeld Dramaturgie, Martin Jaeggi, Bachelor Kunst & Medien, Dorothee Richter, MAS in Curating, Bitten Stetter, Fachrichtung Trends & Identity, Kollektiv International Totem und Brandon Farnsworth, Departement, ZHdK
- *Happy new ears!*, performative Ausstellungsführungen mit Kollektiv International Totem

Protest! Widerstand im Plakat

20.4.–2.9.2018, Toni-Areal

Ausstellungsgespräche

- *Gegenkultur im Zeitalter der Omnikultur* mit Lars Müller, Gestalter und Verleger, Basil Rogger, Dozent ZHdK und Jonas Vögeli, Leiter Bachelor Visuelle Kommunikation ZHdK
- *Protestplakate hier und heute: Eine aktuelle Praxis?* Mit Caro Cerbaro, Grafikerin und Eric Andersen, Grafiker und Bettina Richter, Kuratorin der Ausstellung und der Plakatsammlung
- *Hoch die – Kampf dem ...! Plakate als Ausdruck von Protestbewegungen* mit Klaus Schönberger, empirischer Kulturwissenschaftler und Bettina Richter
- *«Nichts ist erledigt» Zum Plakatschaffen von Klaus Staeck* mit Klaus Staeck, Jurist und Plakatgestalter und Bettina Richter

Begleitendes Filmprogramm im Klub Kuleshov, Kino Toni, ZHdK

- *Züri brennt*, 1981, *Ice*, 1970, *Loin du Vietman*, 1967, *Hunger*, 2008, *Stay Woke*, 2016, *I Am Not Your Negroe*, 2016, *Fuocammare*, 2016, *Wadja*, 2012

Workshops

- *Mein Protest. Mit Bildtransfer zum eigenen Plakat*, Workshop für alle ab 16 mit Franziska Hess
- *Zeichenwörterbuch. Protestzeichen (er)finden*, Workshop für Familien mit Domenika Chandra
- *Weltbild im Weltformat. Gemeinsam ein Protestplakat gestalten und Plakatscanner. Symbole des Protests in Plakaten lesen und neu interpretieren*, Workshops für Schulen mit Domenika Chandra

Social Design

5.10.2018–3.2.2019, Toni-Areal

Ausstellungsgespräche

- *The Participatory City* mit Anthony Engi Meacock, Gründungsmitglied, Assemble, London, Christoph Mayer, Gründungsmitglied, Raumlabor Berlin, Professor, Bergen School of Architecture und Angeli Sachs (in englischer Sprache)
- *Between Arts and Spaces. The Creative Practices of City Making*, Open Talk organisiert und moderiert von Antonio Scarponi, Architekt und Designer, Conceptual Devices und Angeli Sachs. Mit Marianne Burki, Leiterin Visuelle Künste, Pro Helvetia, Markus Schaefer, Hosoya Schäfer Architects und Hans Widmer, Autor und Philologe (in englischer Sprache)
- *Der Solarkiosk als soziale Infrastruktur*, mit Lars Krückeberg, Gründungspartner Graft Architects und Solarkiosk, Berlin und Angeli Sachs

Workshops

- *Flying8: Weben, das die Welt verändert* mit Andreas Möller, Weber und Entwickler des Flying8-Webstuhls
- *Selbst Weben am Flying8*, Drop-in-Aktionen für alle ab 16 mit Team Besucherservice
- *Paperworks – Visionen im Massstab 1:20 bis 1:1*, Workshop für Schulen mit Nicola von Albrecht und Yasmin Mattich
- *Mini-Paperworks*, Social Design zu Gast in der offenen Werkstatt von *Design Studio: Prozesse*

Exkursion

- *Besichtigung der Genossenschaft Kalkbreite* mit Sabine Wolf, ehem. Mitglied Vorstand und Geschäftsleitung und Fred Frohofer, Bewohner

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Forum*, Vermittlungsmodule als Teil der Ausstellung für alle
- *Kinderspur*, für alle ab 6 Jahren

Sebastião Salgado – Genesis

16.11.2018–23.6.2019, Ausstellungsstrasse

Workshops

- *Fototour*, Workshop für Familien mit Simon Zangger, Fotograf, und Domenika Chandra
- *Schwarz-weiss sehen*, Workshop für Schulen mit Simon Zangger und Domenika Chandra. In Kooperation mit schule&kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich

3D-Schrift am Bau

7.12.2018–14.4.2019, Toni-Areal

Ausstellungsgespräche

- *Experimentelle Baubeschriftung zwischen Handwerk und Hightech* mit Hi – Visuelle Kommunikation, Claudio Barandun und Megi Zumstein, visuelle Gestalter, Nora Wagner, Designerin und Barbara Junod, Kuratorin der Ausstellung und der Grafiksammlung
- *Wie habt Ihr das gemacht? Zur Produktion komplexer Baubeschriftungen* mit Sämi Fausch, Metall Werk Zürich AG, Kristin Irion, Bivgrafik-Visuelle Gestaltung, Agnès Laube, Grafikdesignerin und Autorin

Fachführung

- Mit Barbara Junod, Kuratorin der Ausstellung und der Grafiksammlung

Exkursionen

- *Begehung der Schriftskulptur von Olaf Nicolai im Lochergut* mit Alex Ritter, Fachstelle Kunst und Bau, Amt für Hochbauten, Stadt Zürich
- *Typo-Walk – Schrift am Bau im Kreis 5* mit Agnès Laube und Michael Widrig, Architekt



A



B



C



D

Veranstaltungen

A/B Wiedereröffnung Museum für Gestaltung
Zürich, Ausstellungsstrasse

C ZHdK-Workshop zu Revisiting Black Mountain
D Lange Nacht der Zürcher Museen. Führung
Perlen im Dunkeln

Publikationen

Im Berichtsjahr konnten vier Publikationen realisiert werden: *The Happy Collector*, das erste vom Museum herausgegebene Quartett mit 52 Objekten aus der Design- und Kunstgewerbesammlung, beantwortet spielerisch Fragen rund um die Sammlungstätigkeit. Mit der *Poster Collection 30* versammelt das Museum unter dem Titel *Self-Promotion* eine Auswahl an hauseigenen Ausstellungsplakaten. In Kooperation mit der ZHdK entstand die Publikation *Protest*, mit zeitgenössischen und historischen Positionen zum Thema. *Social Design* schliesslich zeigt 25 internationale Projekte, die auf eine Neugestaltung von sozialen Systemen, Lebens- und Arbeitsbedingungen zielen. Mit der Wiedereröffnung des Stammhauses konnte der Verkauf der Bücher und Plakate auf zwei Standorte ausgedehnt werden. Im November konnte auch das Erscheinungsbild des eShops aktualisiert werden. Ein zusätzlicher Aufgabenbereich kam mit der Übernahme der Projektleitung für den neuen eGuide hinzu, der in Zusammenarbeit mit der Sammlung entwickelt wurde.

Neuerscheinungen

The Happy Collector

Das Design-Quartett / A Card Game for Design Lovers

Museum für Gestaltung Zürich
AV Edition, Gestaltung: Weicher Umbruch
56 Karten in Halskragenkartonage, 52 Abbildungen in Farbe
Deutsch / Englisch
ISBN 978-3-89986-276-8

Self-Promotion

Poster Collection 30
Museum für Gestaltung Zürich / Bettina Richter (Hg.)
Lars Müller Publishers, Gestaltung: Integral Lars Müller
192 Seiten, 300 Abbildungen in Farbe
Deutsch / Englisch
ISBN 978-3-03778-558-4

Protest.

Eine Zukunftspraxis / The Aesthetics of Resistance

Basil Rogger, Jonas Voegeli, Ruedi Widmer, Museum für Gestaltung Zürich (Hg.)
Lars Müller Publishers, Gestaltung: Meret Fischli, Silvan Possa
416 Seiten, 320 Abbildungen in Farbe
ISBN 978-3-03778-559-1 Deutsch
ISBN 978-3-03778-560-7 Englisch

Social Design

Partizipation und Empowerment / Participation and Empowerment

Museum für Gestaltung Zürich / Angeli Sachs (Hg.)
Lars Müller Publishers, Gestaltung: Integral Lars Müller
192 Seiten, 242 Abbildungen in Farbe
ISBN 978-3-03778-571-3 Deutsch
ISBN 978-3-03778-570-6 Englisch



A



B



C



D



E



F

A Self-Promotion, Poster Collection 30

B Social Design. Partizipation und Empowerment

C Social Design. Participation and Empowerment

D The Happy Collector

E Protest. Eine Zukunftspraxis

F Protest. The Aesthetics of Resistance

eGuide

Im März hat das Museum einen entscheidenden Schritt in Richtung digitale Vermittlung getan: Mit der Einführung des eGuide werden die Geschichten von mehr als 200 Objekten aus den Sammlungspräsentationen (*Collection Highlights, Ideales Wohnen, Plakatgeschichten* und *Swiss Design Lounge*) dreisprachig in Bild, Text, Audio und Video verfügbar gemacht. Damit ermöglicht das Museum den Besuchenden, seine Sammlungsobjekte vor Ort, zuhause oder unterwegs in einer bisher nie dagewesenen inhaltlichen und medial vielfältigen Spannbreite kennenzulernen. Integriert sind auch wechselnde Touren für Kinder und Erwachsene, die neue Perspektiven auf die Objekte eröffnen und Schnittstellen zu aktuellen Themen und Ausstellungen im Haus schaffen.

Konzept: Christian Brändle, Roman Aebersold, Catherine Heeb
Projektleitung: Petra Schmid
Assistenz Projektleitung: Simone Hellmüller
Koordination Inhalte und Entwicklung: Catherine Heeb
Design und Entwicklung: Stillhart, Konzept und Gestaltung GmbH, Zürich
Texte: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter / Rhiannon Ash, Christian Brändle, Vanessa Gendre, Karin Gimmi, Andres Janser, Julia Klinner, Franziska Müller-Reissmann, Andrea Eschbach, Tatiana Arquint, Andreas Heege, Heidrun Osterer, Arthur Rüegg
Übersetzung: Valentine Meunier, Jennifer Taylor
Lektorat: Anne Chapoutot, Aude Devanthery, Eva Dewes, Jonathan Fox, Karin Schneuwly
Sprecher: Lena Conrad, Benjamin Feijoo, Colin Gilder, Dagna Litzenberg Vinet, Renate Menzi, Markus Scheumann, Rebecca Travis
Ton: Markus Stürm
Fotografie: Umberto Romito, Ivan Suta, Roland Regner

Kommunikation

Die Wiedereröffnung des Stammhauses an der Ausstellungsstrasse stand im ersten Halbjahr im Fokus der Kommunikationsaktivitäten. Sowohl seitens der Öffentlichkeit als auch seitens der Medien- und Fachwelt konnte grosse Aufmerksamkeit generiert werden. Daraus resultierte eine überdurchschnittlich hohe Medienpräsenz mit teilweise sehr ausführlichen Artikeln und Reportagen in Schweizer sowie internationalen Medien. Zudem war in der Folge ein deutlicher Zuwachs an Besuchen von internationalen Medienschaaffenden zu verzeichnen. Mit der Wiedereröffnung gingen die Überarbeitung des visuellen Auftritts / Corporate Designs sowie die Neulancierung der Website einher. Ein Augenmerk lag auf der Optimierung der Kommunikation in sämtlichen eigenen Kommunikations- und Werbemitteln sowie externen Verzeichnissen und Agenden im Hinblick auf die neu an zwei Standorten stattfindenden Ausstellungen. Im zweiten Halbjahr kam mit der vorbereitenden Konzeption von Marketing und Kommunikation für den Pavillon Le Corbusier ein weiterer Aufgabenbereich hinzu.

Besucherservice

In den ersten Monaten liefen die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung auf Hochtouren. Der Museumsbetrieb an der Ausstellungsstrasse konnte im März reibungslos und ohne grössere Zwischenfälle gestartet werden. Der Besucherservice betreute in der Folge zeitgleich zwei Standorte und mehr als doppelt so viele Ausstellungen. Das deshalb vergrösserte Team wurde im Frühling strukturell aus der Vermittlung ausgegliedert und in eine eigenständige Abteilung überführt. Die enge Zusammenarbeit mit dem Vermittlungsteam wurde weitergeführt. Ein besonderer Fokus lag darauf, die Mitarbeitenden durch Weiterbildungen und Gesprächsschulungen an ihre neue Vermittlerrolle heranzuführen. In der Ausstellung *Social Design* im Toni-Areal wurde zum ersten Mal sehr erfolgreich eine Drop-in-Aktion (*Selbst weben am Flying8*) durch das Team des Besucherservice betreut. An der Ausstellungsstrasse wurden Schulklassen und Kleingruppen auf Wunsch erstmals durch einen Mitarbeitenden mit einer kurzen Einführung zum Museum und den Ausstellungen begrüsst.

Museumsshop

Im Zuge der Wiedereröffnung des Stammhauses nahm der Museumsshop an der Ausstellungsstrasse seinen Betrieb wieder auf. Die damit verbundenen Umstrukturierungen konnten dank dem tatkräftigen Einsatz des gesamten Shopteams erfolgreich bewältigt werden. Die neue Produktpalette des Museumsshops im Stammhaus wurde gut aufgenommen und erzielte sehr gute Umsätze. Ein Fokus lag auf der Weiterentwicklung des Merchandising-Sortiments, das um Produkte wie Notizbücher, Taschen und Postkarten ergänzt werden konnte. Anlässlich der Wiedereröffnung lancierte das Museum zudem eine neue Eigenedition: Der elegante Gartensitz *G59/11* von Ludwig K. Walser wurde in Kooperation mit der Eternit AG als Reedition produziert. Dieser fand so grossen Anklang, dass bereits eine weitere Auflage realisiert wurde. Aus einer erneuten Zusammenarbeit mit Studierenden der ZHdK resultierten eigens zur Ausstellung *PA-DONG! Die Möbel von Susi und Ueli Berger* entwickelte Produkte, die Eingang in das Sortiment des Museumsshops im Toni-Areal fanden.

Events & Gastronomie

2018 wurde der Betrieb des museumseigenen Cafés an der Ausstellungsstrasse wieder aufgenommen. Bereits nach kurzer Zeit konnte sich dieses als Treffpunkt für Ausstellungsbesucher sowie Gäste aus dem Quartier etablieren. Mit der Weiterentwicklung des Angebots an frisch zubereiteten Mittagsmenüs konnte zusätzliche Kundschaft gewonnen werden. Im Frühsommer wurde zudem der Aussenraum neu erschlossen: Der Eingangsbereich und der Senkgarten konnten mit stilvollem Gartenmobiliar bestückt von Mai bis September bewirtschaftet werden. Das Stammhaus des Museums erwies sich zudem als sehr attraktiver Ort für diverse Veranstaltungen. Insbesondere der vielseitig nutzbare Vortragssaal und die unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof sorgten für rege Nachfrage. 2018 wurden über 40 mittlere bis grosse Events durchgeführt: Unter anderem trat Al Gore vor geladenem Publikum zum Thema Klimawandel auf, die Mode Suisse mit 1000 Gästen verwandelte die Ausstellungshalle in einen Laufsteg, und zur Langen Nacht der Zürcher Museen bot das Museum erstmals an zwei Standorten Programmpunkte an.

Werkstatt

Das Jahr 2018 war für das Werkstattteam von sehr grossen Herausforderungen geprägt. Durch die Wiedereröffnung des «neuen alten» Standorts an der Ausstellungsstrasse 60 mussten beinahe zeitgleich drei grosse Ausstellungen produziert werden. Dies konnte nur dank zusätzlicher externer Hilfe und dem ausserordentlichen Mehreinsatz eines jeden Werkstattmitarbeiters realisiert werden. Die Zusammenarbeit mit Atelier Oi für die grosse Eröffnungsausstellung *Oiphorie: atelier oi* war dabei besonders bereichernd. Die wunderschöne Inszenierung der seit dem Umbau wieder doppelgeschossigen Ausstellungshalle des Stammhauses wurde durch die gemeinsame Passion für das Handwerk getragen. Im Standort Toni-Areal stellte die Werkstatt indessen mit *Protest! Widerstand im Plakat* ihre Stärke im Aufbau umfangreicher Plakatausstellungen unter Beweis. Im Herbst folgte die Umsetzung der speziell konstruierten Ausstellung *Social Design*, die als Wanderausstellung konzipiert wurde und im kommenden Jahr nach Hamburg weiterziehen wird.

Freundeskreis

Im Berichtsjahr konnte ein erfreulicher Anstieg der Mitgliederzahlen verzeichnet werden. Einen Höhepunkt bildete die Wiederöffnung des Standorts an der Ausstellungsstrasse: Zur Preview Anfang März durften über 100 Mitglieder begrüsst werden. Die festliche und persönliche Atmosphäre wurde sehr geschätzt und auch das weitere Veranstaltungsprogramm 2018 erzielte positive Resonanz. So bot etwa eine exklusive Führung Gelegenheit, das renovierte Gebäude und die neuen Ausstellungen «en détail» zu erkunden. Anlässlich der Ausstellung *Oïphorie: atelier oï* führten die drei Gründer durch ihr Moitel in La Neuveville und im Workshop mit Textilgestalter Erich Biehle wurden eigene Stoffentwürfe realisiert. 2018 ermöglichte der Freundeskreis die Aufarbeitung des Teilnachlasses von Ernst und Ursula Hiestand sowie des Nachlasses des Ateliers Zanolli durch die Sammlung des Museums. Zudem wurden zwei neue Editionen herausgegeben: *Révolution*, 1968, ein Linoldruck von Eric Andersen nach dem Vorbild des Atelier Populaire sowie eine Neuauflage der Stapeltischchen von Susi und Ueli Berger.

Vorstand

- Susanne Bernasconi-Aeppli (*1951)
- Sergio Cavero (*1969), Vizepräsidium
- Markus Freitag (*1970)
- Niklaus Haller (*1974)
- Markus Helbling (*1961), Präsident, Quästor
- Arthur Rüegg (*1942)
- Simone Wildhaber (*1976), Geschäftsstelle
- Megi Zumstein (*1973)



A



B

Edition Freundeskreis

A Eric Andersen, *Révolution*, Reedition 2018, Linoldruck auf Zeitungspapier. Atelier Populaire (zugeschrieben), 1968

B Susi und Ueli Berger, Stapeltischchen BE64, 1964, Reedition, 2018, Huber Metallbau AG

Sponsoren

Dank der kontinuierlichen Unterstützung der Partner APG|SGA, Drosos Stiftung, Swiss Re sowie dem Freundeskreis des Museums konnten zahlreiche Projekte realisiert werden. Ein besonderer Dank geht an die Institutionen, die den Aufbau der Sammlungsausstellungen an der Ausstellungsstrasse ermöglicht haben. Durch ihre ausserordentliche Unterstützung erstrahlt das Stammhaus des Museums, sehr zur Freude unserer Besuchenden, wieder in neuem Glanz. Viele weitere Privatpersonen, Firmen und Institutionen unterstützten das Museum im Berichtsjahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen und das Engagement seitens unserer Partner, Gönner und Sponsoren bedanken wir uns ganz herzlich!

Sponsoren

Alias
B&B Italia
Baltensweiler
Belux
Bivgrafik – Visuelle Gestaltung
Dietiker
Embru-Werke
Eternit (Schweiz)
Glaeser Wogg
Günther Vogt
Lehni
Matí Lichtgestaltung
Pro Helvetia
Röthlisberger Kollektion
Ruckstuhl
Ruedi Gysin
Ruggero Tropeano
Schweiz Tourismus
Tisca Tischhauser
Vitra
WB Form
Westiform
Wohnbedarf WB AG, Zürich

Partner

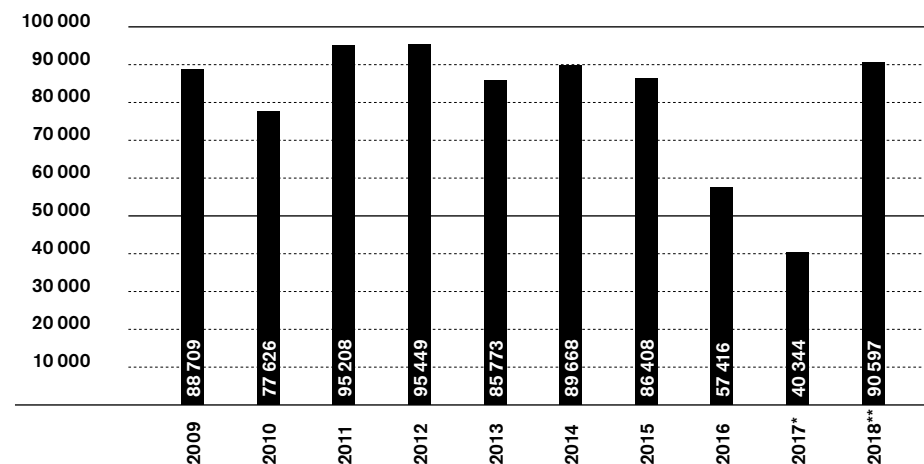
APG|SGA
Swiss Re
Drosos Stiftung

Unterstützung Projekt Dauerausstellungen

Avina Stiftung
Baugarten Zürich Genossenschaft und Stiftung
De Sede
Ernst Göhner Stiftung
Freundeskreis Museum für Gestaltung Zürich
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung
Jubiläumstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft
Lotteriefonds des Kantons Zürich
Stadt Zürich Kultur
UBS Kulturstiftung
USM Möbelbausysteme
Vontobel-Stiftung

Statistik

Besuchende



*Ab Februar ein Standort (Toni-Areal), ohne Museum Bellerive

**Bis Februar ein Standort (Toni-Areal), ab März zwei Standorte (Ausstellungsstrasse + Toni-Areal)

Online

Website: 263 175 Besuche*
Facebook: 20 144 Followers**
Instagram: 18 200 Followers**
Youtube: 1200 Followers**
Twitter: 4650 Followers**

*Quelle bis Februar: Google Analytics (52 508 Sitzungen),

Quelle ab März: Matomo (210 667 Unique Visitors)

**Per Ende 2018

Mitarbeitende

Direktion

Christian Brändle, Direktor
Simone Wildhaber, Assistentin Direktor (bis Oktober) / Geschäftsstelle
Freundeskreis
Myrta Holinger, Assistentin Direktor (ab Oktober)
Roman Aebbersold, Leiter Kooperationen & Sammlungsbetrieb
Bernadette Mock, Leiterin Kommunikation (bis Oktober)
Debbie Zedi, Leiterin Marketing & Kommunikation (ab September)
Leona Veronesi, Kommunikation
Serge Germann, Projektleiter Kommunikation
Christa Kuratli, Praktikum Kommunikation (bis August)
Aline Räss, Praktikantin Kommunikation (ab September)

Ausstellungen

Karin Gimmi, Kuratorin Ausstellungen
Andres Janser, Kurator Ausstellungen
Angeli Sachs, Kuratorin Ausstellungen
Marilena Cipriano, Koordinatorin
Sonja Gutknecht, Koordinatorin
Christine Kessler, Koordinatorin
Aude Devanthéry, Praktikum (bis Ende April)
Hanna Diedrichs, Praktikum (ab Juni)
Alessandra Gabaglio, Praktikum (ab Juni)
Anna Schiestl, Praktikum (bis Ende April)
Léonie Süess, Praktikum (bis Ende Dezember)

Vermittlung

Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung
Franziska Hess, Mitarbeiterin Vermittlung
Domenika Chandra, Mitarbeiterin Vermittlung (ab Juli)
Nadja Baur Konrad, Koordinatorin Vermittlung
Bruno Heller, Praktikum Vermittlung (bis Ende März)
Yasmin Mattich, Praktikum Vermittlung (ab Februar)

Besucherservice

Manuela Moor, Leiterin Besucherservice
Kumuduni Ametamey
Isabell Bullerschen
Daniele Bünzli
Sanja Delizaimovic
Dominic Eckinger
Pius Fäh
Vanessa Heer (ab April)
Adrian Hohler (ab Dezember)
Lucas Jucker (ab November)
Sandra Keller (ab Januar)
Liliane Krauss (ab Januar)
Doris Neuhaus (ab Januar)
Jean-Jacques Pedretti

Sammlungen

Renate Menzi, Kuratorin Designsammlung
Liana Bähler, Dokumentarin Designsammlung
Denise Locher, Dokumentarin Designsammlung
Barbara Junod, Kuratorin Grafiksammlung
Vanessa Gendre, Dokumentarin Grafiksammlung (bis April)
Daniela Mirabella, Dokumentarin Grafiksammlung (ab Juli)

Clovis Vallois, Dokumentarin Grafiksammlung (ab Mai)
Sabine Flaschberger, Kuratorin Kunstgewerbesammlung
Franziska Müller-Reissmann, Dokumentarin Kunstgewerbesammlung (bis April)
Julia Klinner, Dokumentarin Kunstgewerbesammlung (ab April)
Bettina Richter, Kuratorin Plakatsammlung
Balthasar Zimmermann, Dokumentar Plakatsammlung (bis November)
Nico Lazúla Baur, Dokumentarin Plakatsammlung
Barbara Schenkel, Dokumentarin Plakatsammlung
Patrizia Baldi, Registrarin
Alessia Contin, Registrarin
Richard Adler, Konservator-Restaurator
Tuija Toivanen, Konservatorin-Restauratorin (bis Mai)
Valentine Yerly, Konservatorin-Restauratorin (ab Juni)
Umberto Romito, Fotograf
Ivan Suta, Fotograf

Werkstatt

Jürg Abegg, Leiter Werkstatt
Andrea Castiglia
Nils Howald
Lucas Jucker
André Löcker
Renata Lopo de Araujo
Marina Luz
Rico Mäder
Thomas Ostermeier
Mohsen Rahimi
Domenico Scrugli
Beno Stauffer
Timo Weissmann

Museumsshop

Vanessa Marangoni, Leiterin Museumsshop
Chandra Brandenberger, Assistentin Shop
Kurt Aebli
Isabell Bullerschen
Manuela Hitz
Roman Mäder
Stephanie Müller
Sarah Parsons
Esther Schweizer
Wanda Wieser
Coralie Wipf

Events & Gastronomie

Mireille Osmieri, Leiterin Events & Catering (bis Juli)
Lea Altermatt, Leiterin Events & Catering (Juni bis September)
Simone Wildhaber, Leiterin Events & Gastronomie (ab September)
Karina Akopian (ab Juli)
Marisa Alu (ab März)
Claudia Arboleda
Yulieth Garcia

Publikationen

Petra Schmid, Leiterin Publikationen
Simone Hellmüller, Assistentin Leitung Publikationen / Vertrieb

Temporäre Mitarbeitende
(Sonderprojekte, Einsatzprogramm, Zivildiensteinsatz, Praktika)

Rhiannon Ash
Noah Caldonazzi
Vera Egli
Evelyn Enzmann
Géraldine Sharon Feller
Regula Gassmann
Jeremias Greuter
Lorena Harauzek
Eleni Haupt
Catherine Heeb
Ann-Kathrin Hörnlein
Adrian Hohler
Martina Hostenstein
Frederic Huber
Sandra Keller
Victoria Knabe
Renata Lopo
Jasmin Mahr
Johanna Müller
Alex Nagel
Patrick Neithard
Marilena Ott
Achille Patà
Kaspar Pohl
Roland Regner
Anja Roth
Noemie Saland
Martina Schäfer
Ursina Spescha
Nic Tillein
Simon Zangger
Silja Zimmermann

Per 31.12.2018: 74 Festanstellungen mit insgesamt 44.8 Vollzeitäquivalenten

Projektbeteiligte Ausstellungen

Neben dem Kernteam der einzelnen Ausstellungen und den Mitarbeitenden des Museums waren folgende Personen und Unternehmen beteiligt:

Ausstellungsbauten: Roland Ross, Zürich; Doris Zurbrügg, Niederlenz
Ausstellungsfotografie: Regula Bearth, Betty Fleck, ZHdK
Hochschulkommunikation
Ausstellungsgrafik: Weicher Umbruch, Zürich, Markus Läubli, Andrea Münch
AV Technik: Michael Honegger, Claudio Pavan, Gregg Skermann, Markus Stürm, ZHdK Produktionszentrum
Bildbearbeitung: Rita Lehnert, ZHdK Hochschulkommunikation
Dokumentation: Rolf Wolfensberger / Pia Ducrey, Salome Guggenheimer, Guido Krummenacher, Rilli Scanzi, ZHdK Medien- und Informationszentrum MIZ – Archiv
IT Technik: Michael Koch, ZHdK Produktionszentrum
Lektorat: Anne Chapoutot, Paris, FR; Dawn Michelle d'Atri, Kirchhundem, DE; Anthony DePasquale, Berlin, DE; Aude Devanthéry, Zürich; Eva Dewes, Saarbrücken, DE; Jonathan Fox, Barcelona, ES; Nathalie Maupetit, Ismaning, DE; Isabelle Rousselot, Berlin, DE; Text Praxis, Zürich, Karin Schneuwly; Markus Zehentbauer, München, DE
Licht: Matí AG, Adliswil, Hanspeter Keller / Mica Ostermeier
Metallmöbel: Girsberger Customized Furniture, Bützberg
Sicherheit: Urs Amman, Goran Simic, Werner Triet, ZHdK Facility Management; HTW Chur, Gion-Pol Catregn, Chur
Trailer / Filmdokumentation: schwarzpictures.com, Zürich, Marc Schwarz, Marcel Schwarz
Übersetzungen: Claudia Bodmer, Zürich; Anthony DePasquale, Berlin, DE; Eva Dewes, Saarbrücken, DE; Marielle Larré, Zürich; Valentine Meunier, Berlin, DE; Roderick O'Donovan, Wien, AT; Isabelle Rousselot, Berlin, DE; Jennifer Taylor, Düsseldorf, DE; Cyrill Tissot, Le Locle

Standorte und Adressen

Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60
8005 Zürich

Museum für Gestaltung Zürich
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Kontakt
+41 43 446 67 67
welcome@museum-gestaltung.ch
museum-gestaltung.ch

Das Museum der Zürcher Hochschule der Künste
zhdk.ch

Zürcher Hochschule der Künste
Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich



A



B

Museum für Gestaltung Zürich

A Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich
Foto: Georg Aerni

B Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

Impressum

Konzept: Christian Brändle, Christina Reble, Simone Wildhaber
Redaktion: Serge Germann, Simone Hellmüller
Korrektorat: Eva Dewes
Gestaltung: Norm, Zürich
Realisation: Joshua Schenkel

Bildnachweis: Soweit nicht anders angegeben stammen Abbildungen aus der Sammlung des Museum für Gestaltung Zürich / MIZ-Archivs der ZHdK.

